

The owl logo is a stylized, dark blue silhouette of an owl's head and upper body, facing right. It features large, circular eyes and a beak. The background of the entire page is a dark blue gradient, with a red horizontal bar at the top left and a yellow horizontal bar at the top right.

Modulhandbuch

Lehramt

Englisch

[Verantwortliche Fakultät / Zentrale Einrichtung]

Philosophische Fakultät

Ggf. Verantwortliche Fachrichtung

Anglistik und Amerikanistik

Fassung vom

04.04.2025

Auf Grundlage der Studienordnung vom

25.04.2025

Inhalt

1. Übersicht über die Module	4
2. Inhalte und Ziele des Studienangebots	6
Studienangebotsziele/Lernziele	6
• Fachspezifische Kompetenzen.....	8
• Berufsfeldspezifische Kompetenzen.....	8
3. Modulbeschreibungen	10
3.1 Linguistik.....	10
Einführung in die englische Linguistik – LA	10
Linguistik Vertiefung I – LA	12
Linguistik Vertiefung II – LS1+2.....	14
Linguistik Vertiefung II – LAB LS1	16
3.2 Literatur- und Kulturwissenschaft.....	18
Einführung in die englischsprachige Literaturwissenschaft	18
Literatur- und Kulturwissenschaft Vertiefung I – LA.....	20
Literatur- und Kulturwissenschaft Vertiefung II – LS1+2	22
Literatur- und Kulturwissenschaft Vertiefung II – LAB LS1.....	25
3.3 Cultural Studies	28
Cultural Studies I – LS1+2.....	28
Cultural Studies I – LAB LS1	30
Cultural Studies II – LS1+2.....	32
Cultural Studies II – LAB LS1	34
3.4 Sprachpraxis	36
Language in Use Intermediate – LA.....	36
Language in Use Advanced – LA.....	38
Mündliche und Schriftliche Kommunikation I – LA.....	41
Mündliche und Schriftliche Kommunikation II – LS1+2	43
Mündliche und Schriftliche Kommunikation II – LS1 LAB.....	46
3.5 Fachdidaktik.....	48

Einführung in die Fachdidaktik Englisch – LA.....	48
Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis I – LA.....	51
Fachdidaktik Englisch Vertiefung – LA.....	54
Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis II – LA.....	57
3.6 Auslandsaufenthalt	60
Auslandsaufenthalt – LA.....	60
4. Beispielhafter Studienverlaufsplan.....	62
4.1 LS1+2 – Lehramt für die Sekundarstufe I und die Sekundarstufe II.....	62
4.2 LS1 – Lehramt für die Sekundarstufe I (Klassenstufen 5-10).....	64
4.3 LAB – Lehramt an Beruflichen Schulen.....	66

1. Übersicht über die Module

Semester	Modul	Modulelement	CP	SWS
Linguistik				
1-4	Einführung in die englische Linguistik – LA	E: Introduction to English linguistics – general	4	2
		E: Introduction to English linguistics – syntax	2	1
3-6	Linguistik Vertiefung I – LA	VL: Vorlesung Linguistik	3	2
		PS: Proseminar Linguistik	5	2
7-9	Linguistik Vertiefung II – LS1+2	VL: Vorlesung Linguistik	3	2
		HS: Hauptseminar Linguistik	8	2
		[K: freiwilliges Kolloquium Linguistik]		2
LAB: 7-9 LS1: 7-8	Linguistik Vertiefung II – LS1, LAB (Wahlpflichtmodul)	VL: Vorlesung Linguistik	3	2
		HS: Hauptseminar Linguistik	6	2
		[K: freiwilliges Kolloquium Linguistik]		2
Literatur- und Kulturwissenschaft				
1-4	Einführung in die englischsprachige Literaturwissenschaft - LA	E: Introduction to Literature – General	6	2
		Ü: Introduction to Literature – Übung		1
3-6	Literatur- und Kulturwissenschaft Vertiefung I – LA	VL: Vorlesung Literatur- und Kulturwissenschaft	3	2
		PS: Proseminar Literatur- und Kulturwissenschaft	5	2
7-9	Literatur- und Kulturwissenschaft Vertiefung II – LS1+2	Sst: Selbststudium Leseliste LS1+2	5	
		HS: Hauptseminar Literatur- und Kulturwissenschaft	8	2
		[freiwilliges Kolloquium Literatur- und Kulturwissenschaft]		2
LAB: 7-9 LS1: 7-8	Literatur- und Kulturwissenschaft Vertiefung II – LS1, LAB (Wahlpflichtmodul)	VL: Vorlesung Literatur- und Kulturwissenschaft	3	2
		HS: Hauptseminar Literatur- und Kulturwissenschaft	6	2
		K: freiwilliges Kolloquium Literatur- und Kulturwissenschaft		2
Cultural Studies				
1-4	Cultural Studies I – LS1+2	E: "Introduction to Cultural Studies – North America"	3	2
		E: "Introduction to Cultural Studies – UK & Ireland"	3	2

Semester	Modul	Modulelement	CP	SWS
1-4	Cultural Studies I – LAB, LS1	E: "Introduction to Cultural Studies – North America" ODER E: "Introduction to Cultural Studies – UK & Ireland"	3	2
2-6	Cultural Studies II – LS1+2	VL: Vorlesung Foundations of Cultural Studies (Pflichtelement)	4	2
		Übung CS North America ODER CS UK&Irelan ODER Exkursion ODER Introduction to Media Studies (Wahlpflichtelement)	2	2
2-6	Cultural Studies II – LAB, LS1	E: Introduction to Media Studies	3	2
Sprachpraxis				
1-4	Language in Use Intermediate – LA	Ü: Language Course Intermediate I + MLC 1	5	2
		Ü: Language Course Intermediate II + MLC 2		2
LS1: 6-8 LAB, LS1+2: 6-10	Language in Use Advanced – LA	Ü: Language Learning and Teaching Methodology	5	2
		Ü: Language Course Advanced		2
1-6	Mündliche und Schriftliche Kommunikation I – LA	VL: English Phonetics	2	1
		Ü: Practical English Phonetics	1	2
		Ü: Written Expression Intermediate	2	2
6-10	Mündliche und Schriftliche Kommunikation II – LS1+2	Ü: Mediation-Sprachmittlung-Translation	2	2
		Ü: Written Expression Advanced	2	2
		Ü: Oral Expression Advanced	1	1
		Ü: Listening to English Advanced	1	1
		Ü: English for Specific Purposes	2	2
		Ü: Mediation-Sprachmittlung-Translation	2	2
LS1: 6-8 LAB: 6-10	Mündliche und Schriftliche Kommunikation II – LAB LS1	Ü: Oral Expression Advanced	1	1
		Ü: Mediation-Sprachmittlung-Translation	2	2
		Ü: English for Specific Purposes	2	2
Fachdidaktik				
1-5	Einführung in die Fachdidaktik Englisch – LA	E: Einführung in die Fachdidaktik Englisch A	3	2

Semester	Modul	Modulelement	CP	SWS
		E: Einführung in die Fachdidaktik Englisch B	3	2
2-5	Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis I – LA	Ü: Vor- und Nachbereitung des semesterbegleitenden fachdidaktischen Praktikums	3	2
		P: Schulpraktikum	4	-
4-6	Fachdidaktik Englisch Vertiefung – LA	S: Seminar Englischdidaktik	5	2
5-7	Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis II – LA	Ü: Vor und Nachbereitung des 4-wöchigen fachdidaktischen Praktikums im Fach Englisch	3	2
		P: Schulpraktikum (4 Wochen)	6	-
Auslandsaufenthalt				
2-7	Auslandsaufenthalt		-	-

2. Inhalte und Ziele des Studienangebots

Studienangebotsziele/Lernziele

(1) Englischlehrende sind Expert*innen für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen im Englischunterricht. Ihre Expertise schließt im Kontext der Vermittlung der englischen Sprache drei wesentliche Aspekte ein:

- Die Lehrkraft vermittelt die englische Sprache als Weltsprache und ermöglicht so den Lernenden Wege zur Erschließung der eigenen Welt.
- Die Lehrkraft vermittelt den Lernenden exemplarisch ein Verständnis englischsprachiger Kulturen sowie Theorien und Methoden zur Vertiefung, zur Differenzierung und zur Weitergabe dieses Verständnisses.
- Die Lehrkraft erschließt den Lernenden spezifische Bereiche der englischsprachigen Kulturen, indem sie diese in erfahrbarer, in Texten und anderen Medien dargestellter Form nahebringt.

(2) Im Folgenden seien die einzelnen Parameter, welche die Expertise der Englischlehrenden ausmachen, aufgelistet:

- Sie verfügen über eine muttersprachenähnliche Kompetenz (C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens) in der englischen Sprache und wissen sich in Wort und Schrift adäquat auszudrücken; sie verbringen schon während ihres Studiums einen längeren Zeitraum in einem englischsprachigen Land und planen auch während ihres Berufslebens in regelmäßigen Abständen solche Auslandsaufenthalte ein, um ihr Sprachkönnen zu aktualisieren; sie sehen sich als verantwortlich dafür, dass sie ihre Kompetenz während ihrer ganzen beruflichen Laufbahn bewahren und weiter entwickeln.
- Sie besitzen anschlussfähige Kenntnisse in den Wissenschaften, auf die sich das Lernen der

- englischen Sprache in der Schule bezieht: Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft und Fachdidaktik.
- Sie orientieren ihr unterrichtliches Handeln an den Erkenntnissen der aktuellen Fachdidaktik und Bildungswissenschaften.
 - Das Ziel ihrer unterrichtlichen Arbeit besteht darin, die ihnen anvertrauten Lernenden zur Kommunikation in der Zielsprache und zum kompetenten Handeln in den Zielkulturen zu befähigen. Durch ihr Vorbild fördern sie bei den Lernenden Interesse an der englischen Sprache und an englischsprachigen Kulturen und schaffen die Motivation, um die Sprache zu lernen und sich mit den durch sie repräsentierten Kulturen auseinander zu setzen.
 - Sie sind in der Lage, bei den Lernenden zum Aufbau theoretischer und methodischer Kompetenzen beizutragen. Dies betrifft die Arbeit mit Texten in verschiedenen medialen Kodierungen, zu deren Analyse jeweils eigene methodische Instrumentarien notwendig sind sowie die aufgabenbezogene, anwendungsorientierte Gestaltung von mündlichen und schriftlichen Texten. Des Weiteren vermitteln sie Strategien zum selbständigen und lebenslangen Sprachenlernen.
 - Sie sind in der Lage, die Leistungen der ihnen anvertrauten Lernenden in verschiedenen Teilbereichen und -fertigkeiten auf der Grundlage differenzierter Kriterienraster zu beurteilen. Sie sind sich bewusst, dass sprachliche Normverstöße integrale Bestandteile des Lernprozesses sind.
 - Sie haben ein umfängliches Überblickswissen über die reiche und weit zurückreichende Kulturgeschichte der anglophonen Kulturen und sind motiviert, ihren Schülerinnen und Schülern dieses Überblickswissen im lebendigen Dialog näherzubringen.
 - Sie stehen den englischsprachigen Kulturen kritisch-positiv gegenüber und können diese ihren Schülerinnen und Schülern motivierend nahebringen und verständlich machen; sie lassen sie Fremdheit und Andersartigkeit in einem positiven Licht sehen.
 - Sie leiten die Schüler und Schülerinnen dazu an, die fremde und die eigene Kultur möglichst unvoreingenommen miteinander zu vergleichen und sich ihrer kulturellen Unterschiede bewusst zu werden – und übertragen damit die eigene Toleranz für andere Gesellschaften und ihre Mitglieder auf die Schülerinnen und Schüler.
 - Sie nehmen am aktuellen Tagesgeschehen der englischsprachigen Kulturen teil (Internet, Zeitungen, Radio, Fernsehen und andere Medien) und sind so eng in diese eingebunden, dass diese Medien in ihrer Schule als wichtige Wissensquelle nicht nur für den sprachlichen Aspekt angesehen werden; sie sind darüber hinaus mit der englischsprachigen Medienwelt und ihren Ausprägungen vertraut und wissen ihre Informationen für den eigenen Unterricht zu nutzen.
 - Sie entwickeln und pflegen nach Möglichkeit Kontakte zu Schulen in englischsprachigen Ländern, organisieren Schüleraustausche und ermöglichen auf diese Weise ihren Schülerinnen und Schülern, die anderssprachige Kultur in Projekten und bei Klassenfahrten näher kennen zu lernen.
 - Sie erwecken Neugier für andere Sprachen und Kulturen und öffnen damit Fenster in die europäischen Nachbarländer und die internationale Gemeinschaft.
 - Sie sind in der Lage, der Schule als Lebensraum der Schülerinnen und Schüler eine europäische Dimension zu geben und aus regionaler und lokaler Sicht ein Gefühl der Zusammengehörigkeit als Europäer zu entwickeln.

- **Fachspezifische Kompetenzen**

Folgende fachspezifische Kompetenzen werden im Studium erworben:

die Fremdsprache im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch formal weitgehend korrekt, flexibel und kommunikativ angemessen (adressatenbezogen und rollenadäquat) verwenden (Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens); d.h. sie verfügen über ein vertieftes Sprachwissen und „nativnahes“ Sprachkönnen insbesondere hinsichtlich der mündlichen und schriftlichen Sprachbeherrschung (inklusive Aussprache/Prosodie & Orthographie) bzw. (interkulturellen) sowie funktionalen kommunikativen Kompetenz; sie sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren;

- ihr Sprachkönnen nutzen mit dem Ziel, Sprachvorbild für Lernende zu sein und Lernende dauerhaft für das Fach zu interessieren;
- vielfältige Gelegenheiten zur Erprobung und Weiterentwicklung ihres Sprachenkönnens, Fachwissens sowie fachdidaktischen Wissens nutzen und sich im Sinne eines lebenslangen Lernens mit jeweils neuen Inhalten und Positionen auseinandersetzen;
- über ein extensives Überblickswissen zu historischen und aktuellen Entwicklungen der Sprache, der Kulturen und Literaturen der anglophonen Länder verfügen;
- über ein strukturiertes, grundlegendes Fachwissen in Kulturwissenschaft, Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft verfügen;
- mit literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlichen Analyse- und Interpretationsverfahren vertraut sein und Erfahrungen in deren Anwendung anhand von konkreten Problemstellungen gesammelt haben;
- wichtige ideengeschichtliche und theoretische Konzepte und Methoden der Kulturwissenschaft, Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft kennen.
- Erkennen der Möglichkeiten und Herausforderungen der Künstlichen Intelligenz und verantwortungsbewusster Umgang mit dieser.

- **Berufsfeldspezifische Kompetenzen**

Folgende fachdidaktische und methodische Kompetenzen werden für den zukünftigen Lehrberuf erworben:

- über grundlegendes Wissen in der Didaktik des Englischunterrichts, deren Grundlagen, Aufgaben, Gegenstände, Ansätze und Methoden sowie deren bisherige und aktuelle Entwicklung, verfügen und dieses zur Planung, Durchführung, Reflexion und Analyse von Unterricht nutzen können;
- auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Wissen in den Teilgebieten der Kultur-, Literatur-, Medien- und Sprachwissenschaft zugreifen und dieses funktional für den Unterricht nutzen können;
- den Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen, die Bildungsstandards und Lehrpläne kennen;
- typische Verständnishürden in der Zielsprache kennen sowie Möglichkeiten, das Fremdsprachenlernen durch angemessene Hilfen, Methoden und Werkzeuge - auch digitale - zu unterstützen
- Wirkung und Einsatzmöglichkeiten (analoger und digitaler) Vermittlungs- und Präsentationsmedien kennen;

- erste Erfahrungen in der Auswahl relevanter Themen und deren didaktischer Reduktion sammeln;
- über die Fähigkeit verfügen, Texte (im weitesten Sinne) zu analysieren und zu didaktisieren
- erste Erfahrungen in der Erstellung, Auswertung und Aufbereitung (sprachlich, inhaltlich, methodisch-arbeitstechnisch) von Unterrichtsmaterialien sammeln mit dem Ziel, sinnstiftende und lernförderliche Kontexte herzustellen;
- über ausbaufähiges Orientierungswissen und Reflexivität im Hinblick auf fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse – auch unter dem Gesichtspunkt von Mehrsprachigkeit, Heterogenität und inklusiven Unterricht – verfügen;
- einige Möglichkeiten der Gestaltung von Lehr- und Lernarrangements – auch unter Berücksichtigung heterogener Lernvoraussetzungen – kennen;
- über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung, Durchführung und Evaluierung von Unterricht verfügen und mithilfe beratenden Feedbacks die eigene Eignung für den Lehrberuf realistisch einschätzen können;
- über die Fähigkeit verfügen, Deutungsstrategien zu vermitteln sowie Deutungen von Texten (im weitesten Sinne) gemeinsam mit einer Lerngruppe zu ko-konstruieren;
- ein grundlegendes Repertoire an geeigneten verbalen und non-verbalen Steuerungsimpulse kennen, um diskursive Unterrichtsgespräche in der Fremdsprache zu initiieren, zielgerichtet aufrecht zu erhalten und zu Ergebnissen (inhaltlich und sprachlich) zu führen;
- einige Verfahren und Methoden kennen, mit Hilfe derer die fremdsprachlichen, kommunikativen, sozial-emotionale, interkulturellen, literarisch-ästhetischen, methodischen und fachspezifischen digitalen Kompetenzen sowie die Sprachlernkompetenz der Lernenden entwickelt und gefördert werden können;
- in der Lage sein vor Lerngruppen verständlich zu kommunizieren sowie – sprachliche und nicht-sprachlich – situations-, adressaten- und zweckangemessen agieren zu können;
- Kriterien zur Beurteilung fremder und eigener Aktivitäten sowie fremdsprachlicher Lernprozesse und-produkte kennen;
- erste Erfahrungen in der Wahrnehmung und Diagnose von typischen Verständnisschwierigkeiten, Fehlern und falschen Vorstellungen in Bezug auf Fremdsprachenlernen sammeln;
- Engagement und Identifikation mit der Fremdsprache und den Zielkulturen zeigen und deren Relevanz kommunizieren können, um Lernende dauerhaft für das Fach zu interessieren;
- die gesellschaftliche Bedeutung des Fremdsprachenunterrichts in der Schule kommunizieren können.

3. Modulbeschreibungen

3.1 Linguistik

Modul Einführung in die englische Linguistik – LA					Abkürzung Ling Einf LA
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
1-2	1-4	Jedes Sem.	1-2 Sem.	3	6

Modulverantwortliche*r	Dr. Carrie Ankerstein / Prof. Dr. Remus Gergel				
Dozierende	Lehrkräfte und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Anglistik und Amerikanistik				
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1+2, LAB, LS1				
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	Keine				
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP	
	Einführungsveranstaltung (E)	Introduction to English linguistics – general	2	4	
	Einführungsveranstaltung (E)	Introduction to English linguistics – syntax	1	2	
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	Introduction to English linguistics – general: Klausur (unbenotet), Studienleistungen Introduction to English linguistics – syntax: Klausur (unbenotet), Studienleistungen				
Workload	insgesamt 180 Stunden, davon Präsenzzeiten: Introduction to English linguistics – general 30 Stunden Introduction to English linguistics – syntax 10 Stunden Vor-/ Nachbereitung, Vorbereitung der Prüfungs- und Studienleistungen: Introduction to English linguistics – general 90 Stunden Introduction to English linguistics – syntax 50 Stunden				
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Alle Teilprüfungen und Studienleistungen müssen bestanden sein. Das Modul bleibt unbenotet.				
Lernziele/Kompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über die Gegenstände der englischen Linguistik ▪ Formen, Funktionen und Bedeutungen linguistischer Einheiten ▪ Einführung in die Benutzung linguistischer Ressourcen und Werkzeuge ▪ Förderung der Selbstlern- und Computerkompetenz der Studierenden durch E-learning 				
Inhalt(e)	Introduction to English linguistics – general: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über grundlegende Felder der englischen Sprachwissenschaft wie Phonetik und Phonologie, Morphologie und Wortbildung, Semantik, Pragmatik, Diskursanalyse, Spracherwerb, Psycholinguistik und Sprachvariation (diachron und synchron) 				

	<p>Introduction to English linguistics – syntax:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über die Formen und Funktionen grammatikalischer Einheiten wie Wortarten (Nomen, Verb, Adjektiv, Adverb, Partikel, Präposition, Pronomen, Determinant, Komplementierer, Polykategorialität); Bewegung – Funktionen der Abweichungen von kanonischer Wortstellung ▪ Phrasen (vgl. o. g. Kategorien wie Nomen etc.; Kopf und weitere Bestandteile von Phrasen) ▪ Verschiedene Satzarten, Subjekt, Prädikat, Objekt, Komplement, Adverbiale
<p>Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i></p>	<p>Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p> <p>Es wird empfohlen, das Modul im ersten oder spätestens im zweiten Semester zu beginnen. Den Studierenden wird davon abgeraten, beide Introduction to English linguistics Kurse im gleichen Semester zu belegen.</p> <p>Introduction to English linguistics – general: Folgende Studienleistungen sind zu erbringen: Nach Ermessen der Dozierenden stehen im Internet zwischen 8 und 12 Arbeitsblätter bereit, die jeweils vor der darauffolgenden Unterrichtsstunde abgegeben werden müssen. Die Arbeitsblätter werden unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht abgegebene oder zu spät abgegebene Arbeitsblätter werden als "nicht bestanden" gewertet. Höchstens 2 Arbeitsblätter dürfen nicht bestanden werden.</p> <p>Nach Maßgabe der Dozierenden können zusätzlich Studienleistungen in der Form von Arbeitsaufträgen (wie Arbeitsblätter oder Thesenpapiere) vergeben werden. Diese Arbeitsaufträge werden jeweils unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht abgegebene oder zu spät abgegebene Arbeitsaufträge werden mit "nicht bestanden" bewertet. Wird ein Arbeitsauftrag nicht bestanden, kann er einmalig nach einer Frist von einer Woche erneut abgegeben werden. Alle Arbeitsaufträge müssen bestanden werden.</p> <p>Nach Maßgabe der Dozierenden können auch andere Leistungsformen für Studienleistungen bestimmt werden.</p>

Modul Linguistik Vertiefung I – LA					Abkürzung Ling I LA
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
3-6	3-6	Jedes Sem.	1-2 Sem.	4	8

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Remus Gergel				
Dozierende	Lehrkräfte und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Anglistik und Amerikanistik				
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1+2, LAB, LS1				
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	Für das Proseminar: erfolgreiche Teilnahme an der Klausur Introduction to linguistics – general				
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform	Bezeichnung	SWS	CP	
	<i>Vorlesung, Übung, ...</i>				
	Vorlesung (VL)	Vorlesung Linguistik	2	3	
	Proseminar (PS)	Proseminar Linguistik	2	5	
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	VL: Klausur (unbenotet) PS: schriftliche oder mündliche Leistung (benotet), Studienleistungen				
Workload	insgesamt 240 Stunden, davon Präsenzzeiten: VL 30 Stunden PS 30 Stunden Eigenständige Lektüre, Vor-/Nachbereitung, Vorbereitung der Prüfungs- und Studienleistungen: VL 60 Stunden PS 120 Stunden				
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung des Proseminars und muss mit mindestens 4.0 bestanden sein. Alle unbenoteten Teilprüfungen und die Studienleistungen des Moduls müssen bestanden sein.				
Lernziele/Kompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung der Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Theorien und Methoden auch in Hinblick auf den schulischen Englischunterricht ▪ Anwendung erlernter Theorien und Methoden auf Sprachdaten ▪ Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten (Recherche, Referat, schriftliche Leistungen) 				
Inhalt(e)	Vorlesung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung eines ausgewählten Bereichs der englischen Sprachwissenschaft Proseminar: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefende Einführung in einen ausgewählten Bereich der englischen Sprachwissenschaft ▪ Anleitung zur selbstständigen Anwendung relevanter, sprachwissenschaftlicher Analysemethoden ▪ Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, Referat, schriftliche Leistungen) 				

Weitere Informationen*Verwendbarkeit des Moduls**Unterrichtssprache**Ggf. Literatur*

Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Die Themen der Vorlesung und des Proseminars müssen sich voneinander unterscheiden. Wurde z.B. eine Vorlesung zur Morphologie gewählt, darf das Thema des Proseminars nicht aus dem Feld Morphologie gewählt werden.

Die Themen der Modulelemente müssen sich jeweils von den im Modul "Linguistik Vertiefung II – LS1+2/LS1/LAB" behandelten Themen unterscheiden. Wird z.B. ein Proseminar zur Morphologie im Modul "Linguistik Hauptfach II – BA" gewählt, darf eine Vorlesung mit dem Thema Morphologie nicht belegt werden.

Bei einer Prüfungsleistung mit benoteter Hausarbeit umfasst die Hausarbeit in der Regel 10-12 Seiten (ohne Anhänge) nach den Maßgaben des "Style Sheet" der englischen Sprachwissenschaft, das den Studierenden im Internet zur Verfügung steht. Bei einer Prüfungsleistung im Format einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung wird die gesamte Bandbreite des vermittelten Inhalts weitestgehend abgeprüft.

Folgende Studienleistungen sind im Proseminar zu erbringen:

In der Regel ist im Seminar ein Referat zu halten, dessen Grundlage relevante Literatur sowie die Lösung geeigneter Übungen sind. Referate werden unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht gehaltene Referate werden mit "nicht bestanden" bewertet und sind in der Regel nicht wiederholbar. Nach Maßgabe der Dozierenden können zusätzlich Studienleistungen in der Form von Arbeitsaufträgen (wie Arbeitsblätter oder Thesenpapiere) vergeben werden.

Diese Arbeitsaufträge werden jeweils unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht abgegebene oder zu spät abgegebene Arbeitsaufträge werden mit "nicht bestanden" bewertet. Wird ein Arbeitsauftrag nicht bestanden, kann er nach einer von der/dem Dozierenden festgelegten Frist erneut abgegeben werden. Alle Arbeitsaufträge müssen bestanden werden.

Nach Maßgabe der Dozierenden können auch andere Leistungsformen für Studienleistungen bestimmt werden.

Im Rahmen der Vor- und Nachbereitung werden in Vorlesungen, Pro- und Hauptseminaren unter Umständen Tutorien angeboten.

Modul					Abkürzung
Linguistik Vertiefung II – LS1+2					Ling II LS1+2
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
7-8	7-9	Jedes Sem.	1-2 Sem.	4-6	11

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Remus Gergel				
Dozierende	Lehrkräfte und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Anglistik und Amerikanistik				
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LS1+2				
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	Für das Hauptseminar: erfolgreicher Abschluss des Moduls Einführung in die englische Linguistik				
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP	
	Vorlesung (VL)	Vorlesung Linguistik	2	3	
	Hauptseminar (HS)	Hauptseminar Linguistik	2	8	
	Kolloquium (K)	freiwilliges Kolloquium Linguistik (Alternative: freiwilliges Kolloquium Literatur und Kultur)	2	-	
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	VL: Klausur (unbenotet) HS: schriftliche oder mündliche Leistung (benotet), Studienleistungen Kolloquium: Studienleistungen				
Workload	insgesamt 330 Stunden oder 360 Stunden Präsenzzeiten: VL 30 Stunden, HS 30 Stunden [K 20 Stunden] Eigenständige Lektüre, Vor-/ Nachbereitung, Vorbereitung der Prüfungs- und Studienleistungen: VL 60 Stunden, HS 210 Stunden, [K 10 Stunden]				
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung des Hauptseminars und muss mit mindestens 4,0 bestanden sein. Alle unbenoteten Teilprüfungen und die Studienleistungen des Moduls müssen bestanden sein.				
Lernziele/Kompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung der Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Theorien und Methoden ▪ Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Themen und Analysemodelle unter Beachtung der angemessenen Fachterminologie auf komplexe Fragestellungen des Faches anzuwenden und mündlich und schriftlich angemessen darzustellen 				
Inhalt(e)	Vorlesung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung eines ausgewählten Bereichs der englischen Sprachwissenschaft Hauptseminar: <ul style="list-style-type: none"> ▪ umfassende, in die Tiefe gehende Erarbeitung einer sprachwissenschaftlichen Themenstellung und die kritische Rezeption des aktuellen Forschungsstandes zu diesem Thema 				

	<p>Kolloquium:</p> <ul style="list-style-type: none"> dient dem akademischen Gedankenaustausch durch die Vorstellung aktueller Projekte und neuester Forschungsergebnisse, insbesondere im Hinblick auf die wissenschaftliche Arbeit und/oder der mündlichen Staatsprüfung.
<p>Weitere Informationen Verwendbarkeit des Moduls Unterrichtssprache Ggf. Literatur</p>	<p>Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p> <p>Wird die wissenschaftliche Arbeit im Fach Englisch geschrieben, wird dringend empfohlen, das freiwillige Kolloquium in dem gewählten Fachgebiet zu besuchen (Linguistik oder Britische Literatur- und Kulturwissenschaft oder Nordamerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft). Es wird auch dringend empfohlen, das Kolloquium zur Vorbereitung auf die mündliche Staatsprüfung zu besuchen.</p> <p>Bei einer Prüfungsleistung des Hauptseminars mit benoteter Hausarbeit umfasst die Hausarbeit in der Regel 15-20 Seiten (ohne Anhänge) nach den Maßgaben des "Style Sheet" der englischen Sprachwissenschaft, das den Studierenden im Internet zur Verfügung steht. Bei einer Prüfungsleistung im Squib-Format umfasst die entsprechende kurze Hausarbeit 5-8 Seiten und es sind in der Regel 3 weitere Arbeitsblätter im Laufe des Semesters abzugeben. Die Arbeitsblätter werden in ihrer Gesamtheit und zusammen mit der kurzen Hausarbeit benotet.</p> <p>Folgende Studienleistungen sind im Hauptseminar zu erbringen: In der Regel ist im Seminar ein Referat oder eine Übung zu halten. Referate und Übungen werden unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht gehaltene Referate und Übungen werden mit "nicht bestanden" bewertet und sind in der Regel nicht wiederholbar. Nach Maßgabe des Dozierenden kann zu Beginn des Seminars ein Test geschrieben werden. Über Inhalt des Tests werden die Studierenden durch die betreuende Hilfskraft informiert. Tests werden unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht abgelegte Tests werden mit "nicht bestanden" bewertet. Der Test muss bestanden werden.</p> <p>Folgende Studienleistungen dienen im Rahmen des freiwilligen Kolloquiums der Vorbereitung von Prüfungsleistungen: Nach Maßgabe der Dozierenden können "Mock-Exams" durchgeführt werden, bzw. bei Anfertigung der wissenschaftlichen Arbeit im Bereich Englische Linguistik, Thesenpapiere eingereicht oder Referate gehalten werden.</p> <p>Die Vorlesung muss sich von der im Modul "Ling I LA" belegten Vorlesung unterscheiden. Wurde z.B. eine Vorlesung zur Morphologie im Modul "Ling I LA" gewählt, darf die Vorlesung mit dem Thema Morphologie nicht wieder belegt werden.</p> <p>Im Rahmen der Vor- und Nachbereitung werden in Vorlesungen, Pro- und Hauptseminaren unter Umständen Tutorien angeboten.</p>

Modul Linguistik Vertiefung II – LAB LS1					Abkürzung Ling II LAB LS1
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
LS1: 7-8 LAB: 7-9	LS1: 7-8 LAB: 7-9	Jedes Sem.	1-2 Sem.	6	9

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Remus Gergel					
Dozierende	Lehrkräfte und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Anglistik und Amerikanistik					
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAB, LS1 (Alternative: Literatur und Kultur II Vertiefung II – LAB LS1)					
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	Für das Hauptseminar: erfolgreicher Abschluss des Moduls Einführung in die englische Linguistik					
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung			SWS	CP
	Vorlesung (VL)	Vorlesung Linguistik			2	3
	Hauptseminar (HS)	Hauptseminar Linguistik			2	6
	Kolloquium (K)	Freiwilliges Kolloquium Linguistik			2	-
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	VL: Klausur (unbenotet) HS: schriftliche Leistung (benotet), Studienleistungen K: Studienleistungen					
Workload	insgesamt 300 Stunden Präsenzzeiten: VL 30 Stunden, HS 30 Stunden, [K 20 Stunden] Vor-/ Nachbereitung, Vorbereitung der Prüfungs- und Studienleistungen, Einzelbetreuung: VL 60 Stunden, HS 150 Stunden, [K 10 Stunden]					
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung des Hauptseminars und muss mit mindestens 4,0 bestanden sein. Alle unbenoteten Teilprüfungen und die Studienleistungen des Moduls müssen bestanden sein.					
Lernziele/Kompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung der Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Theorien und Methoden ▪ Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Themen und Analysemodelle unter Beachtung der angemessenen Fachterminologie auf komplexe Fragestellungen des Faches anzuwenden und mündlich und schriftlich angemessen darzustellen 					
Inhalt(e)	Vorlesung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über einen ausgewählten Bereich der englischen Sprachwissenschaft Hauptseminar:					

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ umfassende, in die Tiefe gehende Erarbeitung einer sprachwissenschaftlichen Themenstellung und die kritische Rezeption des aktuellen Forschungsstandes zu diesem Thema <p>Kolloquium:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ dient dem akademischen Gedankenaustausch durch die Vorstellung aktueller Projekte und neuester Forschungsergebnisse, insbesondere im Hinblick auf die wissenschaftliche Arbeit und/oder der mündlichen Staatsprüfung.
<p>Weitere Informationen Verwendbarkeit des Moduls Unterrichtssprache Ggf. Literatur</p>	<p>Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p> <p>Es muss entweder das Modul "Linguistik Vertiefung II - LAB LS1" oder das Modul "Literatur- und Kulturwissenschaft Vertiefung II - LAB LS1" belegt werden.</p> <p>Wird die wissenschaftliche Arbeit im Fach Englisch geschrieben, wird dringend empfohlen, das freiwillige Kolloquium in dem gewählten Fachgebiet zu besuchen (Linguistik oder Britische oder Nordamerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft). Es wird auch dringend empfohlen, das Kolloquium zur Vorbereitung auf die mündliche Staatsprüfung zu besuchen.</p> <p>Bei einer Prüfungsleistung des Hauptseminars mit benoteter Hausarbeit umfasst die Hausarbeit in der Regel 12-15 Seiten (ohne Anhänge) nach den Maßgaben des "Style Sheet" der englischen Sprachwissenschaft, das den Studierenden im Internet zur Verfügung steht. Bei einer Prüfungsleistung im Squib-Format umfasst die entsprechende kurze Hausarbeit 5-8 Seiten und es sind in der Regel 2 weitere Arbeitsblätter im Laufe des Semesters abzugeben. Die Arbeitsblätter werden in ihrer Gesamtheit und zusammen mit der kurzen Hausarbeit benotet.</p> <p>Folgende Studienleistungen sind im Hauptseminar zu erbringen: In der Regel ist im Seminar ein Referat oder eine Übung zu halten. Referate und Übungen werden unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht gehaltene Referate und Übungen werden mit "nicht bestanden" bewertet und sind in der Regel nicht wiederholbar. Nach Maßgabe des Dozierenden kann zu Beginn des Seminars ein Test geschrieben werden. Über Inhalt des Tests werden die Studierenden durch die betreuende Hilfskraft informiert. Tests werden unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht abgelegte Tests werden mit "nicht bestanden" bewertet. Der Test muss bestanden werden.</p> <p>Folgende Studienleistungen dienen im Rahmen des freiwilligen Kolloquiums der Vorbereitung von Prüfungsleistungen: Nach Maßgabe der Dozierenden können "Mock-Exams" durchgeführt werden, bzw. bei Anfertigung der wissenschaftlichen Arbeit im Bereich Englische Linguistik, Thesenpapiere eingereicht oder Referate gehalten werden.</p> <p>Die Vorlesung muss sich von der im Modul "Ling I LA" belegten Vorlesung unterscheiden. Wurde z.B. eine Vorlesung zur Morphologie im Modul "Ling I LA" gewählt, darf die Vorlesung mit dem Thema Morphologie nicht wieder belegt werden.</p> <p>Im Rahmen der Vor- und Nachbereitung werden in Vorlesungen, Pro- und Hauptseminaren unter Umständen Tutorien angeboten.</p>

3.2 Literatur- und Kulturwissenschaft

Modul Einführung in die englischsprachige Literaturwissenschaft					Abkürzung Lit Einf
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
1-2	1-4	Jedes Sem.	1 Sem.	3	6

Modulverantwortliche*r	Dr. Arlette Warken				
Dozierende	Lehrkräfte und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Anglistik und Amerikanistik				
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1+2, LAB, LS1				
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	Introduction to Literature – Übung: gleichzeitige Teilnahme an der Introduction to Literature – General				
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP	
	Einführungsveranstaltung (E)	Einführung mit Vortragscharakter: Introduction to Literature – General	2	6	
	Übung (Ü)	Introduction to Literature – Übung	1		
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	Introduction to Literature – General: Studienleistungen Introduction to Literature – Übung: Studienleistungen Modulprüfung: Klausur (unbenotet)				
Workload	insgesamt 180 Stunden, davon Präsenzzeiten: Introduction to Literature – General: 30 Stunden Introduction to Literature – Übung: 15 Stunden eigenständige Lektüre, Vor-/ Nachbereitung, Studienleistungen, Klausurvorbereitung: Introduction to Literature – General: 90 Stunden Introduction to Literature – Übung: 45 Stunden				
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Die Modulklausur und mindestens eine Studienleistung müssen bestanden sein. Das Modul bleibt unbenotet.				
Lernziele/Kompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über zentrale Bereiche der Literaturwissenschaft ▪ Vertrautheit mit der englischsprachigen Fachterminologie und deren praktischer Anwendung, insbesondere in der Gattungsanalyse ▪ Grundkenntnisse in der Literaturtheorie ▪ Ein theoretisch reflektiertes Verständnis der englischsprachigen Literaturgeschichte ▪ Vertrautheit mit relevanten Informationsquellen und Informationsmedien ▪ Aneignung grundlegender Kompetenzen zur Recherche und Abfassung einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit in englischer Sprache 				

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, englischsprachige literatur- und kulturwissenschaftlich relevante Texte in der Zielsprache Englisch selbstständig zu erarbeiten ▪ Aneignung jener grundlegenden analytischen, interpretatorischen, und argumentativen Kompetenzen, die für selbstständiges literatur- und kulturwissenschaftliches Arbeiten grundlegend sind
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung von relevanten Definitionen des Faches; Diskussion des Literaturbegriffs ▪ Einführung in die Textanalyse anhand von Lektürebeispielen ▪ Einführung in die Diskussion der zentralen Begriffe Epochen und Gattungen und in die Literaturtheorie ▪ auf die Literaturwissenschaft bezogene Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die fachrelevanten Nachschlagewerke
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	<p>Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p> <p>Es wird empfohlen, das Modul im ersten oder spätestens im zweiten Semester zu absolvieren.</p> <p>Introduction to Literature – General: Nach Maßgabe der Dozierenden können zusätzliche Arbeitsaufträge wie z.B. Arbeitsblätter, Einzel- oder Gruppenaufgaben oder online-Aufgaben vergeben werden.</p> <p>Introduction to Literature – Übung: Folgende Studienleistungen sind zu erbringen: Nach Ermessen der Dozierenden sind 1-2 schriftliche Übungen (z.B. das Erstellen einer Bibliographie) einzureichen. Die Übungen werden unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Eine nicht abgegebene oder zu spät abgegebene Übung wird als "nicht bestanden" gewertet. Mindestens eine Übung muss bestanden werden. Nach Maßgabe der Dozierenden können zusätzliche Arbeitsaufträge wie z.B. Arbeitsblätter, Einzel- oder Gruppenaufgaben oder Online-Aufgaben vergeben werden.</p>

Modul					Abkürzung
Literatur- und Kulturwissenschaft Vertiefung I – LA					Lit I LA
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
2-6	3-6	Jedes Sem.	1-2 Sem.	4	8

Modulverantwortliche*r	Dr. Arlette Warken				
Dozierende	Lehrkräfte und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Anglistik und Amerikanistik				
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1+2, LAB, LS1				
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	Für das Proseminar: bestandenes Modul "Einführung in die englischsprachige Literaturwissenschaft"				
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform	Bezeichnung	SWS	CP	
	<i>Vorlesung, Übung, ...</i>				
	Vorlesung (VL)	Vorlesung Literatur- und Kulturwissenschaft	2	3	
	Proseminar (PS)	Proseminar Literatur- und Kulturwissenschaft	2	5	
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	Vorlesung: Klausur (unbenotet) Proseminar: Hausarbeit (10-12 Seiten, benotet), Studienleistungen)				
Workload	insgesamt: 240 Stunden Präsenzzeiten: Vorlesung: 30 Stunden, Proseminar: 30 Stunden Vor-/ Nachbereitung, Klausurvorbereitung, Referat, Hausarbeit, Studienleistungen: Vorlesung: 60 Stunden, Proseminar: 120 Stunden				
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung des Proseminars, die mit mindestens 4,0 bestanden sein muss. Alle unbenoteten Teilprüfungen des Moduls und die Studienleistungen müssen bestanden sein.				
Lernziele/Kompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erweiterung der Kenntnisse in der Geschichte der englischsprachigen Literaturen und Kulturen ▪ Erweiterung der Kenntnisse in der Literaturtheorie und in der Kulturtheorie ▪ Fähigkeit, literatur- und kulturwissenschaftliche Themen und Analysemodelle unter Beachtung der einschlägigen Fachterminologie auf komplexe Fragestellungen des Faches anzuwenden ▪ Einübung der Anwendung von literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Methoden ▪ Die Studierenden sind in der Lage, die Grundproblematik der Literaturschließung im Verhältnis von Theorie und Praxis zu reflektieren. ▪ Einübung der selbstständigen verstehenden Aneignung zentraler Texte der jeweiligen Literaturgeschichten ▪ Die Studierenden sammeln Erfahrungen in der Präsentation wissenschaftlicher Themen und in deren Diskussion. 				

Inhalt(e)	<p>Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefende Vermittlung ausgewählter AutorInnen, Epochen, Gattungen, Regionen und/oder anderer spezifischer literatur- oder kulturwissenschaftlicher Teilgebiete ▪ Nuancierte Vermittlung literatur- und kulturwissenschaftlicher Analysemethoden und Interpretationsansätze ▪ Komplexere Anwendung dieser Methoden und Ansätze <p>Proseminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefende Einführung in literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen anhand detaillierter Lektüre und wissenschaftlicher Diskussion ausgewählter Texte ▪ Anleitung zur selbstständigen Anwendung relevanter literatur- und kulturwissenschaftlicher Analysemethoden ▪ Einüben der Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, Anfertigung einer Hausarbeit) ▪ Einübung der Präsentation wissenschaftlicher Themen im akademischen Kontext
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	<p>Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p> <p>Das Proseminar muss aus dem gleichen Spezialgebiet stammen wie die Vorlesung, d.h. beide Lehrveranstaltungen müssen entweder aus dem Spezialgebiet Britische Literatur- und Kulturwissenschaft oder aus dem Spezialgebiet Nordamerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft stammen.</p> <p>Die Prüfungsleistung "benotete Hausarbeit" umfasst in der Regel 10-12 Seiten (ohne Anhänge) nach den Maßgaben des "MLA-Style Sheet" der englischsprachigen Literaturwissenschaft, das den Studierenden im Internet zur Verfügung steht.</p> <p>Folgende Studienleistungen sind im Proseminar zu erbringen: In der Regel ist im Seminar entweder eine mündliche Studienleistung z.B. in Form eines Referates inklusive Thesenpapier oder eine schriftliche Studienleistung z.B. in Form einer Klausur oder eines kurzen paper zu erbringen. Studienleistungen werden unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht erbrachte Leistungen werden mit "nicht bestanden" bewertet. Mündliche Leistungen sind in der Regel nicht wiederholbar. Nach Maßgabe der Dozierenden wird gegebenenfalls eine andere Leistungsform bestimmt, um z.B. ein nicht beständenes Referat auszugleichen. Wird eine Studienleistung als "nicht bestanden" bewertet, sollte sie in der gleichen Veranstaltung nachgeholt werden. Nach Maßgabe der Dozierenden können zusätzliche Arbeitsaufträge wie z.B. Arbeitsblätter, Stundenprotokolle, Gruppenaufgaben, Kurztests oder Thesenpapiere vergeben werden.</p> <p>Im Rahmen der Vor- und Nachbereitung werden in Vorlesungen, Pro- und Hauptseminaren unter Umständen Tutorien angeboten.</p>

Modul					Abkürzung
Literatur- und Kulturwissenschaft Vertiefung II – LS1+2					Lit IL LS1+2
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
7-9	7-9	Jedes Sem.	1-3 Sem.	2-4	13

Modulverantwortliche*r	Dr. Arlette Warken					
Dozierende	Lehrkräfte und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Anglistik und Amerikanistik					
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LS1+2					
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	Für das Hauptseminar "Literatur- und Kulturwissenschaft": erfolgreicher Abschluss des Moduls "Einführung in die englischsprachige Literaturwissenschaft" sowie des Proseminars "Literatur und Kultur" im Modul "Literatur- und Kulturwissenschaft Vertiefung I – LA"					
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung			SWS	CP
	Selbststudium (Sst)	Selbststudium Leseliste LS1+2				5
	Hauptseminar (HS)	Hauptseminar Literatur- und Kulturwissenschaft			2	8
	Kolloquium (K)	freiwilliges Kolloquium Literatur- und Kulturwissenschaft (Alternative: freiwilliges Kolloquium Linguistik)			2	-
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	Selbststudium Leseliste LS1+2: Klausur (unbenotet) Hauptseminar: Hausarbeit (15-20 Seiten, benotet), Studienleistungen [Kolloquium: Studienleistungen]					
Workload	insgesamt: 390 Stunden oder 420 Stunden Präsenzzeiten: HS: 30 Stunden [K: 20 Stunden] Vor-/ Nachbereitung, Lektüre, Vor-/ Nachbereitung der Prüfungs- und Studienleistungen: Sst Leseliste LS1+2: 150 Stunden, HS: 240 Stunden, [K: 10 Stunden]					
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Hausarbeit des Hauptseminars und muss mit mindestens 4,0 bestanden sein. Die Klausur des Selbststudiums muss bestanden sein. Alle Studienleistungen des Moduls müssen bestanden sein.					
Lernziele/Kompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur kompetenten und nuancierten Diskussion des Gegenstandsbereichs auf aktuellem wissenschaftlichem Niveau ▪ Themerschließender Gebrauch erworbener Kenntnisse in der Geschichte der englischsprachigen Literaturen und Kulturen sowie in der Literatur- und Kulturtheorie ▪ Ermittlung, Aneignung und kritische Erörterung neuerer und neuester Literatur zum Seminarthema ▪ Vorstellung eigener Projekte im Hauptseminar 					

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit, komplexe Fragestellungen eigenständig zu entwickeln und methodisch und theoretisch adäquat zu bearbeiten ▪ Fähigkeit der wissenschaftlich angemessenen Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse ▪ Verbesserung der selbstständigen verstehenden Aneignung zentraler Texte der englischsprachigen Literaturen bzw. Auseinandersetzung mit kanonischen Werken, die als Diskussionsgrundlage in den Literaturwissenschaften und als zukünftige LehrerInnen unerlässlich sind
Inhalt(e)	<p>Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Zuge des Selbststudiums ist eine vorgegebene Leseliste zentraler Werke der englischsprachigen Literaturen eigenständig zu erarbeiten. ▪ Systematische und weitgehend selbstständige Erschließung zentraler Bereiche der englischsprachigen Literaturen. <p>Hauptseminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissenschaftliche Analyse und Diskussion kultureller Texte, Epochen, Gattungen oder Regionen der Britischen oder Nordamerikanischen Literatur- und Kulturwissenschaft ▪ umfassende, in die Tiefe gehende Erarbeitung einer Themenstellung und die kritische Rezeption des aktuellen Forschungsstandes zu diesem Thema ▪ Erörterung aktueller literatur- und kulturwissenschaftlicher Publikationen und Denkrichtungen <p>Kolloquium:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ dient als intensive und individuelle Betreuungsform der Studierenden dem akademischen Gedankenaustausch durch die Vorstellung aktueller Projekte und neuester Forschungsergebnisse insbesondere im Hinblick auf die wissenschaftliche Arbeit und/oder der mündlichen Staatsprüfung
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	<p>Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p> <p>Wird die wissenschaftliche Arbeit im Fach Englisch geschrieben, wird dringend empfohlen, das freiwillige Kolloquium in dem gewählten Fachgebiet zu besuchen (Linguistik oder Britische oder Nordamerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft). Es wird auch dringend empfohlen, das Kolloquium zur Vorbereitung auf die mündliche Staatsprüfung zu besuchen.</p> <p>Das Hauptseminar muss sich vom Spezialgebiet im Modul "Lit I LA" unterscheiden: Wird im Modul "Lit I LA" z.B. eine Vorlesung aus dem Spezialgebiet nordamerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt, so muss im Modul "Lit II LS1+2" in dem Hauptseminar Britische Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt werden.</p> <p>Hauptseminare können Exkursionen oder Workshops beinhalten oder als Exkursion veranstaltet werden.</p> <p>Die Prüfungsleistung "benotete Hausarbeit" umfasst in der Regel 15-20 Seiten (ohne Anhänge) nach den Maßgaben des "MLA-Style Sheet" der englischsprachigen Literaturwissenschaft, das den Studierenden im Internet zur Verfügung steht.</p>

Folgende Studienleistungen sind im Hauptseminar zu erbringen:

In der Regel findet zu Beginn des Seminars ein Test zu den Seminarinhalten statt. Der Test wird unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Der Test muss bestanden werden.

In der Regel ist im Seminar eine Studienleistung zu erbringen, entweder mündlich, z.B. in Form eines Referats inklusive Thesenpapier, oder schriftlich, z.B. in Form eines kurzen paper. Studienleistungen werden unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht erbrachte Leistungen werden mit "nicht bestanden" bewertet. Mündliche Leistungen sind in der Regel nicht wiederholbar. Nach Maßgabe der Dozierenden wird gegebenenfalls eine andere Leistungsform bestimmt, um z.B. ein nicht beständenes Referat auszugleichen. Wird eine Studienleistung als "nicht bestanden" bewertet, sollte sie nach Möglichkeit in der gleichen Veranstaltung nachgeholt werden. Nach Maßgabe der Dozierenden können zusätzliche Arbeitsaufträge wie z.B. Exkursionsberichte, Arbeitsblätter, Stundenprotokolle, Gruppenaufgaben, Kurztests oder Thesenpapiere vergeben werden.

Folgende Studienleistungen dienen im Rahmen des freiwilligen Kolloquiums der Vorbereitung von Prüfungsleistungen: Präsentation einer für die Staatsprüfung relevanten Themenstellung und/ oder eines aktuellen Projekts und einer anschließenden Diskussion über diese.

Im Rahmen der Vor- und Nachbereitung werden in Vorlesungen, Pro- und Hauptseminaren unter Umständen Tutorien angeboten.

Modul					Abkürzung
Literatur- und Kulturwissenschaft Vertiefung II – LAB LS1					Lit II LAB LS1
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
LS1: 7-8 LAB: 7-9	LS1: 7-8 LAB: 7-9	Jedes Sem.	1-3 Sem.	6	9

Modulverantwortliche*r	Dr. Arlette Warken					
Dozierende	Lehrkräfte und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Anglistik und Amerikanistik					
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAB, LS1 (Alternative: Linguistik II Vertiefung II – LAB LS1)					
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	Für das Hauptseminar "Literatur- und Kulturwissenschaft": erfolgreicher Abschluss des Moduls "Einführung in die englischsprachige Literaturwissenschaft" sowie des Proseminars "Literatur- und Kulturwissenschaft"					
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung			SWS	CP
	Vorlesung (VL)	Vorlesung Literatur- und Kulturwissenschaft			2	3
	Hauptseminar (HS)	Hauptseminar Literatur- und Kulturwissenschaft			2	6
	Kolloquium (K)	Freiwilliges Kolloquium Literatur- und Kulturwissenschaft			2	-
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	Hauptseminar: Hausarbeit (15-20 Seiten, benotet), Studienleistungen [Kolloquium: Studienleistungen]					
Workload	insgesamt: 300 Stunden Präsenzzeiten: VL: 30 Stunden, HS: 30 Stunden, [K: 20 Stunden] Vor-/ Nachbereitung, Klausurvorbereitung, Referat oder schriftliche Leistung, Einzelbetreuung: VL: 60 Stunden, HS: 150 Stunden, [K: 10 Stunden]					
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Hausarbeit des Hauptseminars und muss mit mindestens 4,0 bestanden sein. Alle Studienleistungen des Moduls müssen bestanden sein.					
Lernziele/Kompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erweiterung der Kenntnisse in der Geschichte der englischsprachigen Literaturen ▪ Erweiterung der Kenntnisse in der Literaturtheorie und in der Kulturtheorie ▪ weiterführende Anwendung literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden ▪ Fähigkeit zur kompetenten und nuancierten Diskussion des Gegenstandsbereichs auf aktuellem wissenschaftlichem Niveau 					

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Themenerschließender Gebrauch erworbener Kenntnisse in der Geschichte der englischsprachigen Literaturen und Kulturen sowie in der Literatur- und Kulturtheorie ▪ Ermittlung, Aneignung und kritische Erörterung neuerer und neuester Literatur zum Seminarthema ▪ Vorstellung eigener Projekte im Hauptseminar ▪ Fähigkeit, komplexe Fragestellungen eigenständig zu entwickeln und methodisch und theoretisch adäquat zu bearbeiten ▪ Fähigkeit der wissenschaftlich angemessenen Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse
Inhalt(e)	<p>Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefende Vermittlung ausgewählter AutorInnen, Epochen, Gattungen, Regionen und/oder anderer spezifischer literatur- oder kulturwissenschaftlicher Teilgebiete ▪ Nuancierte Vermittlung literatur- und kulturwissenschaftlicher Analysemethoden und Interpretationsansätze ▪ Komplexere Anwendung dieser Methoden und Ansätze <p>Hauptseminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissenschaftliche Analyse und Diskussion kultureller Texte, Epochen, Gattungen oder Regionen der Britischen oder Nordamerikanischen Literatur- und Kulturwissenschaft ▪ umfassende, in die Tiefe gehende Erarbeitung einer Themenstellung und die kritische Rezeption des aktuellen Forschungsstandes zu diesem Thema ▪ Erörterung aktueller literatur- und kulturwissenschaftlicher Publikationen und Denkrichtungen <p>Kolloquium:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ dient als intensive und individuelle Betreuungsform der Studierenden dem akademischen Gedankenaustausch durch die Vorstellung aktueller Projekte und neuester Forschungsergebnisse insbesondere im Hinblick auf die wissenschaftliche Arbeit und/oder der mündlichen Staatsprüfung
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	<p>Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p> <p>Es muss entweder das Modul "Linguistik Vertiefung II - LAB LS1" oder das Modul "Literatur- und Kulturwissenschaft Vertiefung II - LAB LS1" belegt werden.</p> <p>Wird die wissenschaftliche Arbeit im Fach Englisch geschrieben, wird dringend empfohlen, das freiwillige Kolloquium in dem gewählten Fachgebiet zu besuchen (Linguistik oder Britische oder Nordamerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft). Es wird auch dringend empfohlen, das Kolloquium zur Vorbereitung auf die mündliche Staatsprüfung zu besuchen.</p> <p>Das Hauptseminar Lit II LAB LS1 muss aus dem gleichen Spezialgebiet stammen wie die Vorlesung Lit II LAB LS1.</p> <p>Hauptseminar und Vorlesung müssen sich vom Spezialgebiet im Modul "Lit I LA" unterscheiden: Wird im Modul "Lit I LA" z.B. eine Vorlesung aus dem Spezialgebiet der nordamerikanischen Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt, so muss</p>

im Modul "Lit II LAB LS1" in dem Hauptseminar Britische Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt werden.

Hauptseminare können Exkursionen oder Workshops beinhalten oder als Exkursion veranstaltet werden.

Die Prüfungsleistung "benotete Hausarbeit" umfasst in der Regel 12-15 Seiten (ohne Anhänge) nach den Maßgaben des "MLA-Style Sheet" der englischsprachigen Literaturwissenschaft, das den Studierenden im Internet zur Verfügung steht.

Folgende Studienleistungen sind im Hauptseminar zu erbringen:

In der Regel findet zu Beginn des Seminars ein Test zu den Seminarinhalten statt. Der Test wird unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Der Test muss bestanden werden.

In der Regel ist im Seminar eine Studienleistung zu erbringen, entweder mündlich, z.B. in Form eines Referats inklusive Thesenpapier, oder schriftlich, z.B. in Form eines kurzen paper.

Studienleistungen werden unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht erbrachte Leistungen werden mit "nicht bestanden" bewertet. Mündliche Leistungen sind in der Regel nicht wiederholbar. Nach Maßgabe der Dozierenden wird gegebenenfalls eine andere Leistungsform bestimmt, um z.B. ein nicht beständenes Referat auszugleichen. Wird eine Studienleistung als "nicht bestanden" bewertet, sollte sie nach Möglichkeit in der gleichen Veranstaltung nachgeholt werden. Nach Maßgabe der Dozierenden können zusätzliche Arbeitsaufträge wie z.B. Exkursionsberichte, Arbeitsblätter, Stundenprotokolle, Gruppenaufgaben, Kurztests oder Thesenpapiere vergeben werden.

Folgende Studienleistungen dienen im Rahmen des freiwilligen Kolloquiums der Vorbereitung von Prüfungsleistungen: Präsentation einer für die Staatsprüfung relevanten Themenstellung und/oder eines aktuellen Projekts und einer anschließenden Diskussion über diese.

Im Rahmen der Vor- und Nachbereitung werden in Vorlesungen, Pro- und Hauptseminaren unter Umständen Tutorien angeboten.

3.3 Cultural Studies

Modul					Abkürzung
Cultural Studies I – LS1+2					CS I LS1+2
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
-	1-4	Jedes Sem.	1-2 Sem.	4	6

Modulverantwortliche*r	Dr. Henry Rademacheer				
Dozierende	Lehrkräfte und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Anglistik und Amerikanistik				
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LS1+2				
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	keine				
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP	
	Einführungsveranstaltung (E)	Einführung mit Vortragscharakter: "Introduction to Cultural Studies – North America"	2	3	
	Einführungsveranstaltung (E)	Einführung mit Vortragscharakter: "Introduction to Cultural Studies – UK & Ireland"	2	3	
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	Jeweils unbenotete Klausur in beiden Einführungen				
Workload	insgesamt 180 Stunden Präsenzzeiten: Je 30 Stunden Vor-/ Nachbereitung, Klausurvorbereitung: Je 60 Stunden				
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Das Modul bleibt unbenotet. Beide Klausuren müssen bestanden sein.				
Lernziele/Kompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Fähigkeit, kulturwissenschaftliche Zusammenhänge an ausgewählten Einzelbeispielen auf der Grundlage theoretischer Ansätze zu verstehen und zu erklären ▪ Die Fähigkeit, divergierende kulturelle Manifestationen innerhalb von gesamtgesellschaftlichen Bezügen in Relation zu setzen (z.B. verschiedene Identitäten in der britischen Bevölkerung mit einer gesamtbritischen Identität in Relation zu setzen) ▪ Die Fähigkeit, anglophone kulturwissenschaftliche Texte in ihrer gesellschaftspolitischen Einbettung und theoretischen Verankerung sowie der kulturellen Praxis zu verstehen 				

Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Erschließung und Vertiefung kulturwissenschaftlicher, historischer, geographischer, wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Entwicklungszusammenhänge Großbritanniens, Irlands, Nordamerikas oder anderer englischsprachiger Kulturen an ausgewählten Einzelbeispielen
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Modul Cultural Studies I – LAB LS1					Abkürzung CS I LAB LS1	
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP	
-	1-4	Jedes Sem.	1 Sem.	2	3	

Modulverantwortliche*r	Dr. Henry Rademacheer				
Dozierende	Lehrkräfte und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Anglistik und Amerikanistik				
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAB, LS1				
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	keine				
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP	
	Einführungsveranstaltung (E)	Wahlpflichtelement (ein zu wählendes Modulelement): Einführung mit Vortragscharakter "Introduction to Cultural Studies – North America" oder Einführung mit Vortragscharakter "Introduction to Cultural Studies – UK & Ireland"	2	3	
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	Klausur (unbenotet)				
Workload	insgesamt 90 Stunden Präsenzzeiten: 30 Stunden Vor-/ Nachbereitung, Klausurvorbereitung: 60 Stunden				
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Das Modul bleibt unbenotet. Die Klausur muss bestanden sein.				
Lernziele/Kompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Fähigkeit, kulturwissenschaftliche Zusammenhänge an ausgewählten Einzelbeispielen auf der Grundlage theoretischer Ansätze zu verstehen und zu erklären ▪ Die Fähigkeit, divergierende kulturelle Manifestationen innerhalb von gesamtgesellschaftlichen Bezügen in Relation zu setzen (z.B. verschiedene Identitäten in der britischen Bevölkerung mit einer gesamtbritischen Identität in Relation zu setzen) 				

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Fähigkeit, anglophone kulturwissenschaftliche Texte in ihrer gesellschaftspolitischen Einbettung und theoretischen Verankerung sowie der kulturellen Praxis zu verstehen
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Erschließung und Vertiefung kulturwissenschaftlicher, historischer, geographischer, wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Entwicklungszusammenhänge Großbritanniens, Irlands, Nordamerikas oder anderer englischsprachiger Kulturen an ausgewählten Einzelbeispielen
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Modul					Abkürzung	
Cultural Studies II – LS1+2					CS II LS1+2	
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP	
-	2-6	Jedes Sem.	1-2 Sem.	4	7	
Modulverantwortliche*r	Dr. Henry Rademacheer					
Dozierende	Lehrkräfte und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Anglistik und Amerikanistik					
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LS1+2					
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	keine					
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung			SWS	CP
	Vorlesung (VL)	Pflichtelement: Vorlesung Foundations of Cultural Studies			2	4
	Übung (Ü)/ Einführungsveranstaltung (E)/ Exkursion (Ex)	Wahlbereich (ein zu wählendes Wahlpflichtelement): Übung Cultural Studies – North America oder Übung Cultural Studies – UK & Ireland oder Einführung mit Seminarcharakter Introduction to Media Studies oder Exkursion: mindestens vier Tage			2	3
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	Vorlesung: Klausur (benotet) Wahlpflichtelement: schriftliche oder mündliche Leistung oder Klausur (benotet), Studienleistungen					
Workload	insgesamt 210 Stunden Präsenzzeiten: Vorlesung: 30 Stunden Wahlpflichtelement: 30 Stunden, Exkursion: mindestens 4 Tage Vor-/Nachbereitung, Vor-/Nachbereitung der Prüfungs- und Studienleistungen: Vorlesung: 90 Stunden Wahlpflichtelement: 60 Stunden					
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Die Modulnote ergibt sich aus den Noten der beiden Modulelemente. Alle Modulelemente müssen mit mindestens 4,0 bestanden sein. Studienleistungen müssen bestanden sein.					

Lernziele/Kompetenzen	<p>Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen:</p> <p>Vorlesung Foundations of Cultural Studies:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Verständnis der theoretischen Grundlagen der Kulturanalyse <p>Übungen Cultural Studies UK & Ireland / North America / Exkursion:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Fähigkeit, kulturwissenschaftliche Zusammenhänge an ausgewählten Einzelbeispielen auf der Grundlage theoretischer Ansätze zu verstehen und zu erklären ▪ Die Fähigkeit, anglophone kulturwissenschaftliche Texte in ihrer gesellschaftspolitischen Einbettung und theoretischen Verankerung sowie der kulturellen Praxis zu verstehen <p>Einführung Introduction to Media Studies:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Fähigkeit, Medien in ihrer kulturtragenden Rolle zu analysieren, methodisch zu nutzen und kritisch zu bewerten
Inhalt(e)	<p>Vorlesung Foundations of Cultural Studies:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Vermittlung zentraler kulturwissenschaftlicher Theorien, Methoden und Analysekategorien <p>Übungen Cultural Studies / Exkursion:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Erschließung und Vertiefung kulturwissenschaftlicher, historischer, geographischer, wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Entwicklungszusammenhänge Großbritanniens, Irlands, Nordamerikas oder anderer englischsprachiger Kulturen an ausgewählten Einzelbeispielen <p>Einführung Introduction to Media Studies:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Analyse der verschiedenen Vermittlungsprozesse von kulturellen Texten und deren Rezeption unter Berücksichtigung von Mediengeschichte und Medientheorie. Exemplarische Untersuchung von Medien mit Blick auf kulturwissenschaftliche Fragestellungen (z.B. Film, Internet, Radio, etc.) unter besonderer Berücksichtigung der Filmanalyse.
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	<p>Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p> <p>Es wird empfohlen, das Modul "Cultural Studies I - LS1+2" vor dem Modul "Cultural Studies II - LS1+2" zu belegen.</p> <p>Eine von der Fachrichtung 4.3 organisierte Exkursion in ein englischsprachiges Land wird als Übung "UK & Ireland" oder "North America" anerkannt (Dauer: mindestens vier Tage; Inhalt: wie oben; Leistungskontrolle: wie oben; 3 CP).</p> <p>Nach Maßgabe der Dozierenden können in den Übungen mündliche oder schriftliche Studienleistungen vergeben werden. Studienleistungen werden unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht erbrachte Leistungen werden mit "nicht bestanden" bewertet. Mündliche Leistungen sind in der Regel nicht wiederholbar. Nach Maßgabe der Dozierenden wird gegebenenfalls eine andere Leistungsform bestimmt, um z.B. ein nicht beständenes Referat auszugleichen. Wird eine Studienleistung als "nicht bestanden" bewertet, sollte sie in der gleichen Veranstaltung nachgeholt werden.</p> <p>Nach Maßgabe der Dozierenden können zusätzliche Arbeitsaufträge wie z.B. Arbeitsblätter, Stundenprotokolle, Gruppenaufgaben, Kurztests, Thesenpapiere, selbst produzierte Medien o.ä. vergeben werden.</p>

Modul					Abkürzung
Cultural Studies II – LAB LS1					CS II LAB LS1
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
-	2-6	Jedes Sem.	1-2 Sem.	2	3

Modulverantwortliche*r	Dr. Henry Rademacher					
Dozierende	Lehrkräfte und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Anglistik und Amerikanistik					
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LAB, LS1					
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	keine					
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform	Bezeichnung			SWS	CP
	<i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Übung (Ü)			2	3
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	Klausur oder eine mündliche Leistung oder eine schriftliche Leistung nach Festlegung des/der Lehrenden, Studienleistungen					
Workload	insgesamt 90 Stunden Präsenzzeiten: 30 Stunden Vor-/Nachbereitung und Selbststudium, Vor-/Nachbereitung der Prüfungs- und Studienleistungen: 30 Stunden					
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Die Modulnote entspricht der Note der Prüfung im Modulelement Media Studies. Die Prüfung muss mit mindestens 4,0 bestanden sein.					
Lernziele/Kompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Fähigkeit, Medien in ihrer kulturtragenden Rolle zu analysieren, methodisch zu nutzen und kritisch zu bewerten 					
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Analyse der verschiedenen Vermittlungsprozesse von kulturellen Texten und deren Rezeption unter Berücksichtigung von Mediengeschichte und Medientheorie. Exemplarische Untersuchung von Medien mit Blick auf kulturwissenschaftliche Fragestellungen (z.B. Film, Internet, Radio, etc.) unter besonderer Berücksichtigung der Filmanalyse. 					
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls Unterrichtssprache Ggf. Literatur</i>	<p>Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p> <p>Es wird empfohlen, das Modul "Cultural Studies I - LAB LS1" vor dem Modul "Cultural Studies II - LAB LS1" zu belegen.</p> <p>Nach Maßgabe der Dozierenden können in den Übungen mündliche oder schriftliche Studienleistungen vergeben werden. Studienleistungen werden un-</p>					

benotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht erbrachte Leistungen werden mit "nicht bestanden" bewertet. Mündliche Leistungen sind in der Regel nicht wiederholbar. Nach Maßgabe der Dozierenden wird gegebenenfalls eine andere Leistungsform bestimmt, um z.B. ein nicht beständenes Referat auszugleichen. Wird eine Studienleistung als "nicht bestanden" bewertet, sollte sie in der gleichen Veranstaltung nachgeholt werden.

Nach Maßgabe der Dozierenden können zusätzliche Arbeitsaufträge wie z.B. Arbeitsblätter, Stundenprotokolle, Gruppenaufgaben, Kurztests, Thesenpapiere, selbst produzierte Medien o.ä. vergeben werden.

3.4 Sprachpraxis

Modul					Abkürzung
Language in Use Intermediate – LA					LU Intern LA
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
1-4	1-4	Jedes Sem.	1-2 Sem.	4	5

Modulverantwortliche*r	Daniel Honert				
Dozierende	Lehrkräfte und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Anglistik und Amerikanistik				
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1+2, LAB, LS1				
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	Die Teilnahme an LC Intermediate II setzt die vorangegangene oder gleichzeitige Teilnahme an LC Intermediate I voraus. Die Teilnahme an der Modulklausur Language and Use Intermediate setzt das Bestehen der Prüfungsvorleistungen (PVL) voraus.				
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP	
	Übung (Ü)	Language Course Intermediate I	2	5	
	Übung (Ü)	Language Course Intermediate II	2		
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	PVL: Abschließen der E-learning Moodle-Kurse MLC 1 und 2 und Bestehen der beiden MLC-Abschlussklausuren (end-of-course exams) Abschließende benotete Modulklausur Language in Use Intermediate nach erfolgreicher Teilnahme an Language Course I und II				
Workload	Insgesamt 150 Stunden, davon Präsenzzeiten: Je 30 Stunden Vor-, Nachbereitung, Durcharbeiten der MLCs, Vorbereitung von Studienleistungen, Selbststudium: Prüfungsvorleistungen und Prüfungsvorbereitung: 90 Stunden				
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulklausur, die mit mindestens 4,0 bestanden sein muss. Nach zweimaligem Nichtbestehen der Language in Use Intermediate Klausur gibt es nach Rücksprache mit dem/der Modulbeauftragten die Möglichkeit, im Drittversuch eine externe Alternativprüfung in Verbindung mit einer reduzierten Form der Language in Use Intermediate Klausur abzulegen. Details hierzu können auf der Webseite der FR Anglistik und Amerikanistik eingesehen werden.				
Lernziele/Kompetenzen	<p>Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hinführung zu einem weitgehend autonomen Lernen: Studierende sind in der Lage, eigene Schwerpunkte beim weiteren Sprachenlernen zu setzen und sich selbstständig auf die Prüfung vorzubereiten ▪ Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Lexik und Grammatik und deren Anwendung im Sprachhandeln in Englisch ▪ Umgang mit einschlägigen Nachschlagewerken und anderen Hilfsmitteln <p>Die in LU Intern – LA zu erreichenden Kompetenzen entsprechen dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens in den Teilfertigkeiten „Leseverstehen und englischer Sprachgebrauch“.</p>				

Inhalt(e)	<p>Techniken zum autonomen Lernen zur Förderung des Selbststudiums</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erweiterung der lexikalischen Ausdrucksmittel (einschließlich Kollokationen) ▪ Hinführung zum Leseverstehen komplexer Sach- und literarischer Texte ▪ Grundlagen der Lexik und Grammatik auf C1 Niveau, einschließlich Morphologie und Syntax
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	<p>Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p> <p>Als sprachliche Einstiegsvoraussetzung in das Lehramtsstudium sind fortgeschrittene Kenntnisse in der englischen Sprache erwünscht (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).</p> <p>Die sprachpraktischen Lehrveranstaltungen können in unterschiedlichem Maße auch E-learning-Komponenten enthalten.</p> <p>Die Modulprüfung setzt neben dem Besuch der Lehrveranstaltungen ein eigenständiges, kontinuierliches Selbststudium voraus.</p> <p>Die Modulprüfung setzt neben dem Besuch der Lehrveranstaltungen und der Bearbeitung der MLCs ein eigenständiges, kontinuierliches Selbststudium voraus. Der individuelle Arbeitsaufwand zur Vorbereitung auf die Modulprüfung kann je nach Wissensstand bei Modulbeginn von den oben genannten 90 Stunden abweichen.</p> <p>Moodle Language Courses (MLCs) 1 und 2 sind digitale Sprachkurse, deren Ziel es ist, die Sprachkenntnisse der Teilnehmer*innen zu konsolidieren und ihnen dabei zu helfen, höhere Sprachniveaus zu erzielen. Sie dienen zur Schaffung von Grundlagen in Bezug auf Grammatik und Lexik zur Förderung des Übergangs zwischen B2 und C1 des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens</i> (GeR). Bei den MLCs handelt es sich um eigenständige, in sich geschlossene Kurse, die online im Selbststudium bearbeitet werden können. Sie beinhalten Kurseingangs- und Ausgangstests, sowie Lerneinheiten, die jeweils GeR-Niveau relevante Grammatik- und Vokabelthemen abdecken. Darüber hinaus werden Themen in den Bereichen kritische Denkfähigkeit und Lernen lernen angesprochen, die im tertiären Bildungswesen unerlässlich sind.</p> <p>Es wird empfohlen, MLC 1 und Language Course I im gleichen Semester abzuschließen. Es wird weiterhin empfohlen, MLC 2 und Language Course II im gleichen Semester abzuschließen.</p>

Modul Language in Use Advanced – LA					Abkürzung LU Adv LA
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
LS1: 6-8 LAB, LS1+2: 6-10	LS1: 7-8 LAB, LS1+2: 7-10	Jedes Sem.	2 Sem.	4	5

Modulverantwortliche*r	Daniel Honert Dr. Alice Spitz (Language Learning and Teaching Methodology)				
Dozierende	Lehrkräfte und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Anglistik und Amerikanistik, abgeordnete Lehrer*innen				
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1+2, LAB, LS1				
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	Bestandene Modulklausur LU Intern				
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP	
	Übung (Ü)	Language Learning and Teaching Methodology	2	5	
	Übung (Ü)	Language Course Advanced	2		
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	Abschließende benotete Modulklausur nach erfolgreicher Teilnahme an beiden Veranstaltungen, Studienleistungen				
Workload	insgesamt 150 Stunden Präsenzzeiten: je 30 Stunden Vor-, Nachbereitung, Vorbereitung von Studienleistungen, Selbststudium zur Prüfungsvorbereitung: 90 Stunden				
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulklausur, die mit mindestens 4,0 bestanden sein muss.				

Lernziele/Kompetenzen	<p>Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verfügen über vertiefte sprachpraktische Kenntnisse, insbesondere in den Bereichen Lexik und Grammatik, und können diese im eigenen Sprachhandeln sicher anwenden ▪ Sind sensibilisiert für die Bedeutung von Lexik und Grammatik als funktionsrelevanten, aber dienenden sprachlichen Mitteln ▪ Kennen einschlägige fachwissenschaftliche Modelle und Konzepte und können deren Relevanz für den Fremdsprachenerwerb beurteilen ▪ Kennen einschlägige fachwissenschaftliche und fachdidaktische Modelle und Konzepte und können deren Relevanz für den Fremdsprachenerwerb beurteilen ▪ Kennen Ansätze, Prinzipien, Methoden und Techniken, um fremdsprachige Ausdrucksfähigkeit zu vermitteln und zu fördern ▪ Können die Qualität von Sprachlernaktivitäten, Aufgaben und Übungen kritisch bewerten und Verbesserungsvorschläge formulieren ▪ Kennen Möglichkeiten des selbstgesteuerten und kooperativen Lernens zur Strukturierung und Unterstützung von Lern- und Arbeitsprozessen und können diese auch für den eigenen Sprachlernprozess nutzen ▪ Können ihre fremdsprachlichen Fertigkeiten sowie ihren eigenen Sprachlernprozess eigenständig reflektieren und adäquate Lernstrategien identifizieren und einsetzen ▪ Sind in ihrer Eigenverantwortlichkeit gestärkt ▪ Können kulturelle Unterschiede in der Sprachverwendung erkennen und im eigenen Sprachhandeln berücksichtigen <p>Die in LU Adv – LA zu erreichenden Kompetenzen entsprechen dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens in den Teilfertigkeiten.</p>
Inhalt(e)	<p>Language Learning and Teaching Methodology</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefende sprachpraktische Aktivitäten und Übungen, insbesondere in den Bereichen Lexik und Grammatik mit anschließender kritischer Reflexion ▪ Relevante fachwissenschaftliche Modelle und Konzepte ▪ Fremdsprachendidaktische Ansätze, Prinzipien Methoden und Techniken ▪ Verfahren des selbstgesteuerten und kooperativen Lernens ▪ Lernstrategien <p>Language Course Advanced</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung des integrierten, anwendungsorientierten Sprachunterrichts, der die einzeln eingeübten Lese-, Schreib- und Sprechfertigkeiten in komplexer Weise verbindet und zu prüfungsrelevanten Fähigkeiten führt
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	<p>Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p> <p>Die sprachpraktischen und fachdidaktischen Lehrveranstaltungen können in unterschiedlichem Maße auch E-learning-Komponenten enthalten.</p> <p>Die Modulprüfung setzt neben dem Besuch der Lehrveranstaltungen ein eigenständiges, kontinuierliches Selbststudium voraus.</p>

Die Übung Language Learning and Teaching Methodology wird dem fachdidaktischen Teil des Studiums zugerechnet.

Modul					Abkürzung
Mündliche und Schriftliche Kommunikation I – LA					MSK I LA
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
1-4	1-6	Jedes Sem.	1-3 Sem.	5	6

Modulverantwortliche*r	Daniel Honert				
Dozierende	Lehrkräfte und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Anglistik und Amerikanistik				
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1+2, LS1, LAB				
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	keine				
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform	Bezeichnung	SWS	CP	
	<i>Vorlesung, Übung, ...</i>				
	Vorlesung (VL)	Vorlesung English Phonetics	1	2	
	Übung (Ü)	Übung Practical English Phonetics	2	1	
	Übung (Ü)	Übung Written Expression Intermediate	2	2	
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	VL English Phonetics: Klausur (benotet) Ü Practical English Phonetics: mündliche Prüfung (benotet) Ü Written Expression Intermediate: Portfolio (benotet) Studienleistungen				
Workload	insgesamt 180 Stunden Präsenzzeiten: 75 Stunden Vor-, Nachbereitung, Vorbereitung von Studienleistungen, Übungsaufgaben, Erstellen des Portfolios, Selbststudium zur Prüfungsvorbereitung: VL: 45 Stunden Ü Practical English Phonetics: 30 Stunden Ü Written Expression Intermediate: 30 Stunden				
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Die Modulnote ergibt sich aus den benoteten Prüfungsleistungen der Modulelemente. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens 4,0 bestanden sein.				

Lernziele/Kompetenzen	<p>Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sensibilisierung für die Unterschiede in der englischen und deutschen Lautstruktur und lernendenspezifische Einübung der Aussprache ▪ Erwerb der Fähigkeit, englische Hör- und Hörseh-Texte weitgehend problemlos zu verstehen und zu resümieren ▪ Erwerb der Fähigkeit, in der Fremdsprache weitgehend problemlos zu verstehen, zu resümieren, zu diskutieren, zu argumentieren, zu interagieren. ▪ Erarbeitung einer vertieften schriftsprachlichen Kompetenz: z.B. die Kompetenz, gängige Textsorten auf angemessener Stilebene zu produzieren; Fähigkeit, textsortenspezifische Strukturen und Argumentationen zu erkennen; Fähigkeit zum korrekten Verfassen von Berichten und Aufsätzen im Englischen. <p>Die in MSK I - LA zu erreichenden Kompetenzen entsprechen dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens in allen Teilfertigkeiten.</p>
Inhalt(e)	<p>English Phonetics:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Grundlagen der artikulatorischen und auditiven Phonetik sowie der phonetisch-phonologischen Beschreibung der englischen und deutschen Lautstruktur auf kontrastiver Basis <p>Written Expression Intermediate:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse von narrativen, deskriptiven, argumentativen Texten; Verfassen von spezifischen Textsorten; Redigieren (auch in kooperativer Form) <p>Practical English Phonetics:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausspracheschulung; Aussprachekorrektur ▪ Rezeptionstraining auf der Basis von authentischen Hörtexten und Hörseh-Texten ▪ Resümieren
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	<p>Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p> <p>Die sprachpraktischen Lehrveranstaltungen können in unterschiedlichem Maße auch E-learning-Komponenten enthalten.</p> <p>Als sprachliche Einstiegsvoraussetzung in das Lehramtsstudium sind fortgeschrittene Kenntnisse in der englischen Sprache erwünscht (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.)</p>

Modul					Abkürzung
Mündliche und Schriftliche Kommunikation II – LS1+2					MSK II LS1+2
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
6-10	6-10	Jedes Sem.	1-4 Sem.	8	9

Modulverantwortliche*r	Daniel Honert				
Dozierende	Lehrkräfte und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Anglistik und Amerikanistik				
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LS1+2				
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	Für Written Expression Advanced: Nachweis über die vorangegangene erfolgreiche Teilnahme an Pflichtelement Written Expression Intermediate				
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP	
	Übung (Ü)	Übung Mediation-Sprachmittlung-Translation	2	2	
	Übung (Ü)	Übung Written Expression Advanced	2	2	
	Übung (Ü)	Übung Oral Expression Advanced	1	1	
	Übung (Ü)	Übung Listening to English Advanced	1	1	
	Übung (Ü)	Übung English for Specific Purposes	2	2	
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	Ü Mediation-Sprachmittlung-Translation: Portfolio (benotet) Ü Written Expression Advanced: Portfolio (benotet) Ü Oral Expression Advanced: mündliche Prüfung (benotet) Ü Listening to English Advanced: schriftliche oder mündliche Prüfung (benotet) Ü English for Specific Purposes: schriftliche oder mündliche Leistung (benotet)				
Workload	insgesamt 270 Stunden Präsenzzeiten: Ü Mediation-Sprachmittlung-Translation: 30 Stunden Ü Written Expression Advanced: 30 Stunden Ü Oral Expression Advanced: 15 Stunden Ü Listening to English Advanced: 15 Stunden Ü English for Specific Purposes: 30 Stunden Vor-, Nachbereitung, Vorbereitung von Studien- und Prüfungsleistungen, Erstellen der Portfolios und schriftlichen Prüfungsleistungen, Selbststudium: Ü Mediation-Sprachmittlung-Translation: 30 Stunden Ü Written Expression Advanced: 30 Stunden Ü Oral Expression Advanced: 45 Stunden Ü Listening to English Advanced: 15 Stunden Ü English for Specific Purposes: 30 Stunden				
Zusammensetzung der Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus den benoteten Prüfungsleistungen der Modulelemente. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens 4,0 bestanden sein.				

(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)	
Lernziele/Kompetenzen	<p>Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung der Fähigkeit, in verschiedenen Situationen Englisch problemlos zu verstehen ▪ Erwerb der Fähigkeit, in unterschiedlichen Gesprächsrollen und interkulturellen Zusammenhängen auf Englisch angemessen zu kommunizieren ▪ Vertiefung der Fähigkeit, englische Hör- und Hörseh-Texte problemlos zu verstehen und angemessen zu resümieren ▪ Fähigkeit, sprachlich und sachlich anspruchsvolle Texte in lexikalisch, stilistisch und grammatisch adäquater Form zu produzieren ▪ Fähigkeit, Textaussagen zusammenzufassen; Fähigkeit, englischsprachige Texte sinn- und inhaltsgemäß sowohl mündlich als auch schriftlich ins Deutsche zu übertragen; Fähigkeit, deutschsprachige Texte sinn- und inhaltsgemäß sowohl mündlich als auch schriftlich ins Englische zu übertragen ▪ Förderung der interkulturellen Kompetenz ▪ Fähigkeit, Vokabular situations- und adressatenabhängig in Kommunikationsformen einzusetzen ▪ Erwerb einer fachsprachlichen Grundkompetenz in ausgewählten Bereichen, insbesondere Beherrschung eines exemplarischen Grundwortschatzes sowie der fachsprachlichen Konventionen der schriftlichen und mündlichen Kommunikation <p>Die in MSK II – LS1+2 zu erreichenden Kompetenzen entsprechen dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens in vielen Teilfertigkeiten.</p>
Inhalt(e)	<p>Mediation-Sprachmittlung-Translation:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einüben des aspektgeleiteten Zusammenfassens von Textaussagen und der sinn- und inhaltsgemäßen schriftlichen und mündlichen Übertragung relevanter Inhalte englischsprachiger Texte ins Deutsche und deutschsprachiger Texte ins Englische ▪ Erarbeitung kultureller Unterschiede und deren Vermittlung <p>Written Expression Advanced:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verfassen komplexer, schriftsprachlicher Texte mit besonderem Fokus auf dem Verfassen akademischer Texte; Redigieren (auch in kooperativer Form) <p>Oral Expression Advanced:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ intensives Kommunikationstraining ▪ Typen gelenkten Sprechens und freien Sprechens <p>Listening to English Advanced:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ intensives, gezieltes Rezeptionstraining ▪ Hörstrategien <p>English for Specific Purposes:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die fachsprachliche Kommunikation sowie in einen exemplarischen fachbezogenen Grundwortschatz, Untersuchung und Anwendung fachsprachlicher Textbaumuster und Textsorten einschließlich ihrer syntaktischen und pragmatischen Merkmale

Weitere Informationen

Verwendbarkeit des Moduls

Unterrichtssprache

Ggf. Literatur

Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Die sprachpraktischen Lehrveranstaltungen können in unterschiedlichem Maße auch E-learning-Komponenten enthalten.

Die Übung Mediation-Sprachmittlung-Translation wird dem fachdidaktischen Teil des Studiums zugerechnet.

Modul					Abkürzung
Mündliche und Schriftliche Kommunikation II – LS1 LAB					MSK II LS1 LAB
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
6-8	6-8	Jedes Sem.	1-2 Sem.	3	4

Modulverantwortliche*r	Daniel Honert					
Dozierende	Lehrkräfte und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Anglistik und Amerikanistik					
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1, LAB					
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	keine					
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung			SWS	CP
	Übung (Ü)	Übung Oral Expression Advanced			1	2
	Übung (Ü)	Übung Mediation-Sprachmittlung-Translation			2	2
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	Ü Oral Expression Advanced: mündliche Prüfung (benotet) Ü Mediation-Sprachmittlung-Translation: Portfolio (benotet)					
Workload	insgesamt 120 Stunden Präsenzzeiten: Ü Oral Expression Advanced: 15 Stunden Ü Mediation-Sprachmittlung-Translation: 30 Stunden Vor-, Nachbereitung, Vorbereitung von Studien- und Prüfungsleistungen, Erstellen der Portfolios, Selbststudium: Ü Mediation-Sprachmittlung-Translation: 30 Stunden Ü Oral Expression Advanced: 45 Stunden					
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Die Modulnote ergibt sich aus den benoteten Prüfungsleistungen der Modulelemente. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens 4,0 bestanden sein.					
Lernziele/Kompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erwerb der Fähigkeit, in unterschiedlichen Gesprächsrollen und interkulturellen ▪ Zusammenhängen auf Englisch angemessen zu kommunizieren; ▪ • Fähigkeit, Textaussagen zusammenzufassen; Fähigkeit, englischsprachige Texte sinn- und inhaltsgemäß sowohl mündlich als auch schriftlich ins Deutsche zu übertragen; Fähigkeit, deutschsprachige Texte sinn- und inhaltsgemäß sowohl mündlich als auch schriftlich ins Englische zu übertragen ▪ • Förderung der interkulturellen Kompetenz <p>Die in MSK II – LS1 zu erreichenden Kompetenzen entsprechen dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens in den Teilfertigkeiten.</p>					

<p>Inhalt(e)</p>	<p>Oral Expression Advanced:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ intensives Kommunikationstraining ▪ Typen gelenkten Sprechens und freien Sprechens <p>Mediation-Sprachmittlung-Translation:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einüben des Zusammenfassens von Textaussagen und der sinn- und inhaltsgemäßen schriftlichen und mündlichen Übertragung von englischsprachigen Texten ins Deutsche und von deutschsprachigen Texten ins Englische ▪ Erarbeitung kultureller Unterschiede und deren Vermittlung
<p>Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i></p>	<p>Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p> <p>Die sprachpraktischen Lehrveranstaltungen können in unterschiedlichem Maße auch E-learning-Komponenten enthalten.</p> <p>Die Übung Mediation-Sprachmittlung-Translation wird dem fachdidaktischen Teil des Studiums zugerechnet.</p>

3.5 Fachdidaktik

Modul					Abkürzung
Einführung in die Fachdidaktik Englisch – LA					FD Einf LA
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
1-5	1-5	Jedes Sem.	2 Sem.	4	6

Modulverantwortliche*r	Dr. Alice Spitz				
Dozierende	Lehrkräfte und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Anglistik und Amerikanistik, abgeordnete Lehrer*innen				
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1+2, LAB, LS1				
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	keine				
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP	
	Einführungsveranstaltung (E)	Einführung in die Fachdidaktik Englisch A	2	3	
	Einführungsveranstaltung (E)	Einführung in die Fachdidaktik Englisch B	2	3	
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	E: Einführung in die Fachdidaktik Englisch A: Klausur (benotet) E: Einführung in die Fachdidaktik Englisch B: Klausur (benotet)				
Workload	insgesamt 180 Stunden Präsenzzeiten: je 30 Stunden Vor- und Nachbereitung, Lektüre, Übungsaufgaben, Arbeitsaufträge, Klausurvorbereitung: je 60 Stunden				
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Die Modulnote ergibt sich zu gleichen Teilen aus den Noten der beiden Prüfungsleistungen. Beide müssen mit mindestens 4,0 bestanden sein.				

Lernziele/Kompetenzen	<p>Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Haben einen Überblick über die zentralen Bereiche der Englischdidaktik sowie deren Vernetzung ▪ Verfügen über grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung des schulischen Englischunterrichts ▪ Haben erste Einblicke in die Beziehung zwischen Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Unterrichtspraxis ▪ Kennen zentrale Theorien und Modelle des (Fremd)Sprach(en)erwerbs und deren Relevanz für den Englischunterricht ▪ Verfügen über grundlegendes Wissen über die Bezugssysteme schulischen Fremdsprachenunterrichts (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen (GER), Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz (BiSta), (saarländische) Lehrpläne) und deren Beziehung untereinander ▪ Verfügen über grundlegende Kenntnisse der Aufgaben, Ziele, Inhalte, Vermittlungsmethoden und didaktischen Prinzipien des Englischunterrichts ▪ Kennen grundlegende Ansätze der Sprach- und Mehrsprachigkeitsdidaktik sowie der Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik ▪ Verfügen über grundlegendes Wissen zur Entwicklung und Förderung aller Bereiche der funktionalen kommunikativen Kompetenz sowie der transversalen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern ▪ Verfügen über Orientierungswissen im Hinblick auf fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse auch unter dem Gesichtspunkt von Mehrsprachigkeit und Heterogenität ▪ Kennen grundlegende Möglichkeiten zur Differenzierung und individuellen Förderung im Englischunterricht Sind sensibilisiert für die Möglichkeiten des selbstgesteuerten und kooperativen Lernens zur Strukturierung und Unterstützung von Lern- und Arbeitsprozessen ▪ Verfügen über Orientierungswissen im Hinblick auf Funktionen und Verfahren von Feedback im Englischunterricht ▪ Kennen grundlegende Möglichkeiten, Unterricht und Lernprozesse mithilfe digitaler Technologien zu strukturieren und zu unterstützen ▪ Kennen grundlegende Verfahren der Leistungsmessung im Englischunterricht ▪ Verfügen über grundlegendes Wissen über aktuelle Entwicklungen in der Didaktik des Englischen
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gegenstände, Aufgaben, Ziele und Methoden der Englischdidaktik als Vermittlungswissenschaft ▪ Englischdidaktik im Kontext ihrer Bezugswissenschaften ▪ Entwicklung des schulischen Englischunterrichts ▪ Theorien und Modelle des (Fremd)Sprach(en)erwerbs und deren Relevanz für den Englischunterricht ▪ Bezugssysteme schulischen Fremdsprachenunterrichts (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen (GER), Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz (BiSta), saarländische Lehrpläne)

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgaben, Ziele Inhalte, Vermittlungsmethoden und didaktische Prinzipien des Englischunterrichts in Sekundarstufe I und II Grundlagen der Sprach- und Mehrsprachigkeitsdidaktik sowie der Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik ▪ Entwicklung und Förderung funktionaler kommunikativer Kompetenz sowie transversaler Kompetenzen ▪ Konzepte, Medien und Methoden des differenzierenden und individualisierenden Fremdsprachenunterrichts ▪ Selbstgesteuertes und kooperatives Lernen ▪ Funktionen und Verfahren von Feedback im Englischunterricht ▪ Einsatz digitaler Technologien zur Unterstützung von Lern- und Arbeitsprozessen ▪ Verfahren der Leistungsmessung ▪ aktuelle Entwicklungen in der Didaktik des Englischen
<p>Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i></p>	<p>Die Unterrichtssprache ist Deutsch.</p> <p>Literaturhinweise: s. kontinuierlich aktualisierte Literaturhinweise zu den verschiedenen Inhalten der Veranstaltungen</p> <p>Methoden: mediengestützter Vortrag, <i>flipped-classroom</i> Einheiten, Think-Pair-Share Aktivitäten, Diskussionen im Plenum</p> <p>Sonstiges: Die Reihenfolge, in der die beiden Einführungsveranstaltungen besucht und absolviert werden, ist nicht festgelegt.</p>

Modul Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis I – LA					Abkürzung FD T+P I LA
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
2-5	2-5	Jedes Sem.	1 Sem.	2 + 15 Tage Prak- ti- kum	7

Modulverantwortliche*r	Dr. Alice Spitz				
Dozierende	Lehrkräfte und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Anglistik und Amerikanistik, abgeordnete Lehrer*innen				
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1+2, LAB, LS1				
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Einführung in die Fachdidaktik Englisch sowie des Orientierungspraktikums				
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP	
	Übung (Ü)	Übung Vor- und Nachbereitung des semesterbegleitenden fachdidaktischen Praktikums im Fach Englisch	2	3	
	Praktikum (P)	Schulpraktikum (1 Unterrichtstag pro Woche = 15 Unterrichtstage in einer Schule, die dem angestrebten Lehramt entspricht)	-	4	
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	Praktikumsbericht (durch Arbeitsaufträge vorstrukturiert) zum Schulpraktikum (unbenotet) Praktikumsbestätigung durch die betreuende Schule				
Workload	insgesamt 210 Stunden Präsenzzeiten: Übung: 30 Stunden, Schulpraktikum: 75 Stunden Vor- und Nachbereitung, Lektüre, Übungsaufgaben, Arbeitsaufträge, Planung und Analyse von Unterrichtsstunden, Praktikumsbericht: Übung: 60 Stunden (Praktikumsbericht, Lektüre) Schulpraktikum: 45 Stunden (Teamsitzungen zur Unterrichtsdokumentation, Unterrichtsvorbereitung, ...)				
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Der Praktikumsbericht muss bestanden sein. Das Modul bleibt unbenotet.				

Lernziele/Kompetenzen	<p>Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erweitern ihren Eindruck von den Anforderungen an eine Englischlehrkraft und können diesen kritisch reflektieren ▪ Verfügen über einen vertieften Überblick über die saarländischen Lehrpläne und können daraus Konsequenzen für die Didaktik des Faches ableiten ▪ Können Lernprozesse beurteilen und bewerten in Anlehnung an Prinzipien der aktuellen Fremdsprachendidaktik ▪ Kennen grundlegende Unterrichtsmethoden und didaktische Prinzipien des Englischunterrichts und können diese unter Anleitung in zeitlich begrenzten Unterrichtsphasen anwenden ▪ Sind sensibilisiert für die Möglichkeiten des selbstgesteuerten und kooperativen Lernens ▪ Können die fachrelevanten Medien des Englischunterrichts in zeitlich begrenzten Unterrichtsphasen einsetzen und sind für die damit verbundenen Probleme sensibilisiert ▪ Kennen verschiedene Verfahren der Leistungsmessung im Englischunterricht und haben sich an der Erstellung und Auswertung von Leistungsüberprüfungen beteiligt ▪ Kennen Kriterien der Unterrichtsbeobachtung; können eine Unterrichtsstunde kriteriengeleitet beobachten
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Saarländische Lehrpläne ▪ Übersicht über Prinzipien, Ziele und Methoden des Fremdsprachenunterrichts in Sekundarstufe I und II (Methodenrepertoire, Sozialformen, Lernzielkontrollen, exemplarische Darstellung der einzelnen Phasen des Lehrerhandelns, didaktische Reduktion, Planung, Unterricht/ Unterrichtsphasen, Reflexion) ▪ Unterrichtsplanung: Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Unterricht; didaktische Analyse (Lernziele), methodische Analyse (Lernschritte, Methoden, Medien, Lernerfolgskontrollen) ▪ Gegenstandsbereiche des Englischunterrichts: Wortschatz, Grammatik, Einführung von Lehrwerktexten, Umgang mit Lesetexten und Leseverstehen, Hörverstehen und Audiovisuelles Verstehen, Projektarbeit und offener Unterricht ▪ Leistungsfeststellung und -bewertung; Umgang mit Fehlern ▪ Interaktion im Unterricht – Feedback geben ▪ Planung, Analyse und Besprechung von Unterrichtsentwürfen ▪ Kriteriengeleitete Unterrichtsbeobachtung ▪ Aufgaben von Englischlehrkräften (durch Lehren das Lernen unterstützen und anregen; (interkulturelle) Erziehung; diagnostizieren und beraten)
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	<p>Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch.</p> <p>Literaturhinweise: s. kontinuierlich aktualisierte Bibliografie zur Übung</p> <p>Methoden:</p>

- Verschiedene Lernenden- und Gruppenorientierte Arbeitsformen (medienunterstützter Vortrag – fragend-entwickelnder Unterricht – Kleingruppenmethoden – Partner- und Einzelarbeit)
- Hospitation, Dokumentation von Unterricht, Planung, Durchführung und kriteriengeleitete Reflexion von Unterricht in Einzel- und Gruppenarbeit.

Anmeldung:

zum Schulpraktikum bzw. zur Übung: am ZfL

Sonstiges:

In diesem Modul werden zentrale Inhalte und Gegenstandsbereiche des Englischunterrichts thematisiert und zentrale Kompetenzen grundgelegt. Es baut auf im Einführungsmodul erworbenen fachdidaktisch-methodischen Kompetenzen sowie den im Orientierungspraktikum erworbenen allgemein-didaktischen Kompetenzen auf, welche erweitert, vertieft und konkretisiert werden. In den Studiengängen LS1+2, LS1 und LAB werden sie im nachfolgenden 4-wöchigen fachdidaktischen Praktikum vertieft und weiterentwickelt.

Die Themen der Übung werden in anwendungsbezogenen Übungen vertieft und bereiten die Arbeitsaufträge für das Praktikum vor. An den Praktikumstagen hospitieren die Studierenden im Unterricht der betreuenden Lehrkräfte und führen selbst eigene Unterrichtsversuche durch. In der abschließenden Nachbereitungssitzung werden die Praktikumserfahrungen verglichen und reflektiert. Die Berufsorientierung und -eignung und die Arbeitsaufträge für den Praktikumsbericht werden besprochen.

Das Praktikum wird in Teams von i.d.R. vier Studierenden bei Lehrpersonen absolviert, die hierfür besonders qualifiziert wurden.

Modul Fachdidaktik Englisch Vertiefung – LA					Abkürzung FD Einf LA
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
4-6	4-6	Jedes Sem.	1 Sem.	2	5

Modulverantwortliche*r	Dr. Alice Spitz				
Dozierende	Lehrkräfte und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Anglistik und Amerikanistik, abgeordnete Lehrer*innen				
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1+2, LAB, LS1				
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	erfolgreicher Abschluss der Module Einführung in die englischsprachige Literaturwissenschaft, Einführung in die englische Linguistik, Einführung in die Fachdidaktik Englisch sowie Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis I				
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform	Bezeichnung	SWS	CP	
	<i>Vorlesung, Übung, ...</i>				
	Seminar (S)	Seminar Englischdidaktik	2	5	
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	mündliche Leistung (benotet) und schriftliche Leistung (benotet)				
Workload	insgesamt 150 Stunden				
	Präsenzzeiten: 30 Stunden				
	Vor- und Nachbereitung, Lektüre, Übungsaufgaben, Arbeitsaufträge, Vor- und Nachbereitung der Prüfungsleistungen: 120 Stunden				
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Die Modulnote ergibt sich zu gleichen Teilen aus den Noten der beiden Prüfungsleistungen. Beide müssen mit mindestens 4,0 bestanden sein.				

Lernziele/Kompetenzen	<p>Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine große Bandbreite an aktuellen fachdidaktischen Prinzipien und geeigneten Vermittlungsverfahren selbständig auf den schulischen Englischunterricht anwenden ▪ relevante sprach-, literatur- bzw. film-/kultur-/medienwissenschaftliche Theorien und Modelle unter Verwendung der einschlägigen Fachterminologie auf den schulischen Englischunterricht anwenden ▪ Unterrichtsmaterialien selbständig konzipieren und unter Beachtung fachdidaktischer sowie fachwissenschaftlicher Kriterien kritisch reflektieren ▪ Unterrichtseinheiten sowie Lernaufgaben selbständig planen und kritisch reflektieren ▪ die Angemessenheit von Lerngegenständen beurteilen ▪ Schwierigkeiten und Probleme in Bezug auf die Lerngegenstände antizipieren und Lösungsansätze entwickeln ▪ selbständig wissenschaftlich arbeiten (recherchieren, mündliche Präsentationen sowie schriftliche Arbeiten planen und durchführen und reflektieren) ▪ sich selbständig Texte unterschiedlicher Genres aus verschiedenen Bereichen verstehend aneignen ▪ die zentralen Aussagen von Texten zusammenfassen ▪ angemessen Feedback geben ▪ mit Feedback konstruktiv umgehen
Inhalt(e)	<p>Je nach Schwerpunktbildung des Dozierenden variieren folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktuelle fachdidaktische Prinzipien und Vermittlungsverfahren ▪ Unterrichtsrelevante sprach-/literatur-/film-/kultur-/medienwissenschaftliche Theorien und Modelle einschließlich Grundlagen des Zweitspracherwerbs und deren Bedeutung für die Englischdidaktik ▪ Didaktische Reduktion komplexer fachwissenschaftlicher Theorien für den Englischunterricht in der Sek I und Sek II ▪ Unterrichtsrelevante literarische und nichtliterarische (auch multimodale) Genres ▪ Verfahren der Texterschließung, Filmanalyse etc. ▪ Kriterien für die Auswahl geeigneter Lerngegenstände Planung von Unterrichtseinheiten sowie Lernaufgaben ▪ Konzeption schriftlicher und mündlicher <i>classroom activities</i> ▪ Kriterien für die Analyse von Unterrichtsmaterialien sowie von Lernaufgaben ▪ Kriterien für die Analyse von Unterrichtsmaterialien ▪ Methoden wissenschaftlichen Arbeitens
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	<p>Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p> <p>Nach Maßgabe der Dozierenden können zusätzlich Studienleistungen in der Form von Arbeitsaufträgen (wie z. B. Arbeitsblätter oder <i>reading reports</i>) vergeben werden. Diese Arbeitsaufträge werden jeweils unbenotet mit "bestanden" – "nicht bestanden" bewertet. Nicht abgegebene oder zu spät abgegebene Arbeitsaufträge werden mit "nicht bestanden" bewertet. Wird ein Arbeitsauftrag</p>

nicht bestanden, kann er nach einer von der/der Dozierenden festgelegten Frist erneut abgegeben werden. Alle Arbeitsaufträge müssen bestanden werden.

Modul Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis II – LA					Abkürzung FD T+P II LA
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
5-7	LS1: 5-8 LAB, LS1+2: 5-9	Jedes Sem.	1 Sem.	2 + 4 Wo- chen Prak- ti- kum	9

Modulverantwortliche*r	Dr. Alice Spitz					
Dozierende	Lehrkräfte und Lehrbeauftragte der Fachrichtung Anglistik und Amerikanistik, abgeordnete Lehrer*innen					
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1+2, LAB, LS1					
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	Erfolgreiche Absolvierung des Moduls Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis I					
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung			SWS	CP
	Übung (Ü)	Vor und Nachbereitung des 4-wöchigen fachdidaktischen Praktikums im Fach Englisch			2	3
	Praktikum (P)	Schulpraktikum (4 Wochen in einer Schule, die dem angestrebten Lehramt entspricht)				6
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	Praktikumsbericht (durch Arbeitsaufträge vorstrukturiert) zum Schulpraktikum (benotet) Praktikumsbestätigung durch die betreuende Schule					
Workload	insgesamt 270 Stunden Präsenzzeiten: Übung: 30 Stunden Schulpraktikum: 100 Stunden Vor- und Nachbereitung, Lektüre, Übungsaufgaben, Arbeitsaufträge, Planung und Analyse von Unterrichtsstunden, Recherche von Unterrichtsmaterial, Praktikumsbericht: Übung: 60 Stunden Schulpraktikum: 80 Stunden					
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Praktikumsberichts und muss mit mindestens 4,0 bestanden sein.					

Lernziele/Kompetenzen	<p>Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Können die Anforderungen und Tätigkeitsfelder einer Englischlehrkraft reflektieren und mit ihren eigenen Erfahrungen, Kompetenzen, Erwartungen und Berufsmotivation in Beziehung setzen ▪ Können auf der Grundlage ihrer Einblicke in Lehrpläne, Bildungsstandards und den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen exemplarisch Aufgaben für den Unterricht entwickeln ▪ Können an ausgewählten Beispielen und unter Anleitung Lerninhalte sach- und lernlogisch gliedern ▪ Können eine Unterrichtsstunde planen, ihre methodisch-didaktischen Entscheidungen begründen und diese unter Aufsicht durchführen ▪ Wissen um die Wichtigkeit des selbstgesteuerten und kooperativen Lernens, kennen Möglichkeiten der Schaffung entsprechender Lernarrangements und können diese in ihren Unterrichtsversuchen verwerten ▪ Kennen Kriterien der Lehrwerkanalyse und können Lehrwerke anhand dieser Kriterien auf ihre Eignung für den Unterricht prüfen ▪ Kennen Möglichkeiten der inneren Differenzierung sowie deren Notwendigkeit im Rahmen der Inklusionsverordnung und können diese in ihren Unterrichtsversuchen anwenden ▪ Kennen Möglichkeiten zur Vermittlung interkultureller Kompetenzen ▪ Vertiefen ihre Evaluationskompetenz in Bezug auf schriftliche und mündliche Sprachproduktion in der Zielsprache ▪ Können Unterricht kriteriengeleitet beobachten und reflektieren sowie methodisch-didaktische Alternativen begründen
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Methoden des Englischunterrichts ▪ Lehrpläne, Bildungsstandards und Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen ▪ Lehrwerke und Lehrwerkanalyse ▪ Unterrichtsplanung: Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Unterricht; didaktische Analyse (Lernziele), methodische Analyse (Lernschritte, Methoden, Medien, Lernerfolgskontrollen) ▪ Sprachliche Fertigkeiten und ihr Stellenwert im Englischunterricht (Hörverstehen und Audiovisuelles Verstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben und Mediation/Sprachmittlung) ▪ Gegenstandsbereiche des Englischunterrichts: Wortschatz, Grammatik, Einführung von Lehrwerktexten, Umgang mit Lesetexten und Leseverstehen, Hörverstehen und Audiovisuelles Verstehen, Sprachproduktion (Sprechen/Schreiben), Projektarbeit und offener Unterricht ▪ Förderung des Mündlichen ▪ Leistungsfeststellung und -bewertung; Umgang mit Fehlern ▪ Interaktion im Unterricht – Feedback geben ▪ Strategien zur Lern- und Leistungsmotivation ▪ Lernstrategien und Förderung der Lernerautonomie ▪ Planung, Analyse und Besprechung von Unterrichtsentwürfen ▪ Kriteriengeleitete Unterrichtsbeobachtung

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgaben und Handlungsfelder von Englischlehrkräften (durch Lehren das Lernen unterstützen und anregen; (interkulturelle) Erziehung; diagnostizieren und beraten)
<p>Weitere Informationen Verwendbarkeit des Moduls Unterrichtssprache Ggf. Literatur</p>	<p>Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch.</p> <p>Literaturhinweise: s. kontinuierlich aktualisierte Bibliografie zur Übung</p> <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ verschiedene Lernenden- und Gruppenorientierte Arbeitsformen (medi-unterstützter Vortrag – Referat - fragend-entwickelnder Unterricht – Kleingruppenmethoden – Partner- und Einzelarbeit) ▪ Hospitation, Dokumentation von Unterricht, Planung, Durchführung und kriteriengeleitete Reflexion von Unterricht in Einzel- und Gruppenarbeit. <p>Anmeldung: zum Schulpraktikum bzw. zur Übung: am ZfL</p> <p>Sonstiges: In diesem Modul werden zentrale Inhalte und Gegenstandsbereiche des Englischunterrichts vertieft und zentrale Kompetenzen von Englischlehrkräften weiterentwickelt. Sie bauen auf den im semesterbegleitenden fachdidaktischen Praktikum erworbenen Kompetenzen auf. Die Themen der Veranstaltung werden in anwendungsbezogenen Übungen vertieft und bereiten die Arbeitsaufträge für das Praktikum vor. Während des Praktikums hospitieren die Studierenden im Unterricht der betreuenden Lehrkräfte, führen selbst Unterricht unter erhöhten Anforderungen durch und nehmen am gesamten Schulleben teil, insbesondere an Veranstaltungen, die das Fach Englisch betreffen. Außerdem lernen sie in fachbezogenen Veranstaltungen der Studien- bzw. Landesseminare die Bedingungen, Arbeitsweisen und Anforderungen des Vorbereitungsdienstes kennen (Hospitationen in Fachsitzungen und Ausbildungsunterricht, ...). In der Nachbereitungsphase werden die Praktikumserfahrungen verglichen und reflektiert. Die Berufseignung und die Arbeitsaufträge für den Praktikumsbericht werden besprochen.</p> <p>Das Praktikum wird in Teams von i.d.R. vier Studierenden bei Lehrpersonen absolviert, die hierfür besonders qualifiziert wurden.</p>

3.6 Auslandsaufenthalt

Modul					Abkürzung
Auslandsaufenthalt – LA					Ausl LA
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP
2-7	2-7		6/3 Monate		-

Modulverantwortliche*r	Dr. Heike Mißler
Dozierende	-
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1+2, LAB, LS1
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	keine
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	keine
Workload	<p>LS1+2: 6 Monate in einem englischsprachigen Land LAB, LS1: 3 Monate in einem englischsprachigen Land</p> <p>Bei einer Studienkombination mit einem Fach, das ebenfalls einen Auslandsaufenthalt von sechs Monaten verlangt, wird für das eine Fach ein sechsmonatiger, für das andere Fach ein dreimonatiger Auslandsaufenthalt verlangt. Eine Verpflichtung, den sechsmonatigen Auslandsaufenthalt im Sprachraum des ersten Faches abzulegen, besteht nicht.</p>
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Unter bestimmten Umständen können Credit Points angerechnet werden – siehe die unter "Inhalt" genannten Dokumente.
Lernziele/Kompetenzen	<p>Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Perfektionierung der englischsprachigen Kompetenz ▪ Förderung der Kenntnisse und des Verständnisses der Kultur des Ziellandes
Inhalt(e)	<p>Siehe auch:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) "Fachspezifischer Anhang zur Studienordnung und zur Prüfungsordnung im Fach Englisch", §7 Auslandsaufenthalt, und 2) "Merkblatt Auslandsschulpraktika und Fremdsprachenassistenz (auch PAD) für Lehramtsstudierende der modernen Fremdsprachen" des Zentrums für Lehrerbildung <p>Der Auslandsaufenthalt muss in einem zeitlichen und sinnvollen Zusammenhang mit dem gewählten Studienfach stehen.</p> <p>"Fachlicher Zusammenhang" heißt zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Universitätsstudium ▪ Praktikum bzw. Arbeitsstelle bei einer Bildungseinrichtung, z.B. Schulen, Goetheinstitut, Museum, Forschungseinrichtung etc.

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Assistenzstelle an einer Schule, z.B. über den PAD ▪ Praktikum bei einer Firma ▪ Arbeitsstelle in der freien Wirtschaft (mit angemessenen Anforderungen an die fremdsprachliche Kompetenz und mit großer kommunikativer Komponente) <p>In jedem Fall muss die Ausgestaltung des Auslandsaufenthalts vor Antritt von der zuständigen Studienfachberatung der Fachrichtung Anglistik und Amerikanistik durch eine "Vereinbarung" zwischen der Fachrichtung und dem Antragsteller/der Antragstellerin festgelegt werden.</p>
<p>Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i></p>	<p>Der Auslandsaufenthalt soll möglichst zusammenhängend sein und in einem sinnvollen Zusammenhang mit dem Studium stehen. Eine Aufteilung in zwei gleich lange Aufenthalte ist jedoch möglich.</p> <p>Der Auslandsaufenthalt muss während des Studiums abgeleistet werden. Ein Aufenthalt vor dem Studium kann nur anerkannt werden, wenn die Aufnahme des Studiums direkt nach Ende des Auslandsaufenthaltes erfolgt.</p> <p>Als Auslandsaufenthalt können nicht anerkannt werden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ touristische Aufenthalte, ▪ mehrere nicht zusammenhängende Kurzaufenthalte ohne Bezug zum Studium, ▪ Wohnungsnahme in einem Gebiet der Zielsprache, ohne dass der Lebensmittelpunkt dort lag. <p>Vor Antritt des Auslandsaufenthaltes ist eine schriftliche „Vereinbarung“ mit der zuständigen Studienfachberatung abzuschließen, um die Anerkennung des Auslandsaufenthaltes zu gewährleisten. Dabei werden die Art und die Dauer des Auslandsaufenthaltes festgehalten. Nach Rückkehr vom Auslandsaufenthalt liegt die Nachweispflicht auf Seiten der Studierenden. Die Studierenden müssen sowohl Dauer, Tätigkeit, als auch Wohnortwechsel transparent dokumentieren und nachweisen können.</p> <p>An einer ausländischen Hochschule erworbene ECTS-Punkte können nach Vorlage und Prüfung der Ergebnisse und der Studieninhalte auf das Studium angerechnet werden. Die belegten Kurse müssen den in der FR Anglistik und Amerikanistik angebotenen Modulen oder Modulelementen entsprechen.</p> <p>Vor Antritt eines Erasmusstudiums im Ausland ist der zuständigen Studienfachberatung der FR Anglistik und Amerikanistik zusätzlich zur „Vereinbarung“ ein Learning Agreement über die im Ausland belegten Kurse vorzulegen. Die im Ausland belegten Kurse müssen vor Antritt des Aufenthaltes von der zuständigen Studienfachberatung durch Gegenzeichnen des Learning Agreement genehmigt werden.</p> <p>Sollten Zweifel an der fachlichen Angemessenheit des Auslandsaufenthaltes bestehen, kann auch ein zusätzlicher während des Auslandsaufenthaltes abzuleistender Sprachkurs von angemessener Länge verlangt werden.</p>

4. Beispielhafter Studienverlaufsplan

4.1 LS1+2 – Lehramt für die Sekundarstufe I und die Sekundarstufe II

Semester 1-5

Module	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.
Einf. englischspr. Literaturwissenschaft	E IntroLit General + Übung (in einem Sem. belegen!)				
LitKult. Vert. I				VL LitKult + PS LitKult (Gebietsbeschränkung!)	
Einf. englische Linguistik		E Intro Ling – General	Ü Intro Ling – Syntax		
Ling. Vert. I			VL Ling		PS Ling
Cultural Studies I	E Intro CS N. America	E Intro CS UK & Ireland			
Cultural Studies II					VL Foundations of CS
Language in Use Intermediate	Ü LC Int. I + MLC 1		LC Int. II + MLC 2 (Modulprüf. später mögl.)		
Mündl. und schriftl. Kommunikation I		VL English Phonetics	Ü Written Expr. Int. + Ü Practical English Phonetics		
Einf. Fachdidaktik Englisch	Einführung A oder B	Einführung B oder A			
Fachdidaktik Theorie und Praxis I				Ü Vor- & Nachbereitung semesterbegl. Prakt. + Praktikum	
Fachdidaktik Englisch Vert.					S Englischdidaktik
SWS	9	7	9	6	6
CP	14	12	11	15	14
CP Gesamt	14	26	37	52	66

Semester 6-10

Module	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem
Mündl. & schriftl. Kommunikation II	Ü Listening to Engl. Adv. + Ü Written Expr. Adv.	Ü Mediation-Sprachmittlung-Translation	Ü English for Specific Purposes	Ü Oral Expr. Adv. (empf. nach Auslandsauf.)	
Language in Use Advanced					Ü Lang. Learning + LC Advanced (Modulprüf. empf. nach Auslandsauf.)
Cultural Studies II	Ü/E/Ex Wahlpflichtelem. CSII				
Fachdidaktik Theorie und Praxis II		Ü Vorbereitung vierwöch. fachd. Prakt. + Praktikum			
Ling. Vert. II	VL Ling			HS Ling	
LitKult. Vert. II			HS LitKult (Gebietsbeschränkung!) + Sst. Leseliste		
Ling. Vert. II oder LitKult. Vert. II					K freiwill. Kolloquium Ling oder LitKult
SWS	7	4	4	3	6
CP	9	11	15	9	5
CP Gesamt	75	86	101	110	115

Dieser Verlaufsplan zeigt nur eine Möglichkeit, das Studium zu organisieren! Dieser Ablauf ist nicht verpflichtend!

Folgende Kurse sind für Erstsemester auch geeignet: Introduction to Cultural Studies – UK and Ireland, Vorlesung English Phonetics, Introduction to English linguistics – general, Introduction to English linguistics – syntax, Vorlesung Linguistik, Vorlesung LitKult.

Für folgende Modul(-elemente) der frühen Studienphase gibt es Zulassungsvoraussetzungen, sie können deshalb von Erstsemestern nicht belegt werden: alle Proseminare, Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis I, Fachdidaktik Vertiefung.

Einzelheiten zu den Gebietsbeschränkungen in den LitKult-Modulen sind in den Fußnoten des fachspezifischen Anhangs zu finden.

Die Liste der Zulassungsvoraussetzungen ist im § 5 des fachspezifischen Anhangs zu finden.

4.2 LS1 – Lehramt für die Sekundarstufe I (Klassenstufen 5-10)

Semester 1-5

Module	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.
Einführung englischspr. Literaturwissenschaft	E IntroLit General + Übung (in einem Sem. belegen!)				
LitKult. Vert. I				VL LitKult + PS LitKult (Gebietsbeschränkung)	
Einf. englische Linguistik	E Intro Ling – general	Ü Intro Ling – syntax			
Ling. Vert. I			VL Ling + PS Ling		
Cultural Studies I		E Intro CS UK & Ireland oder E Intro CS N. America			
Cultural Studies II					E Intro to Media Studies
Language in Use Intermediate	Ü LC Int. I + MLC 1	Ü LC Int. II + MLC 2 (Modulprüf. später mögl.)			
Mündl. und schriftl. Kommunikation I		VL English Phonetics	Ü Written Expr. Int. + Ü Practical English Phonetics		
Einf. Fachdidaktik Englisch	Einführung A oder B	Einführung B oder A			
Fachdidaktik Theorie und Praxis I				Ü Vor- & Nachbereitung semesterbegl. Prakt. + Praktikum	
Fachdidaktik Englisch Vert.					S Englischdidaktik
SWS	9	8	8	6	4
CP	15	13	11	15	8
CP Gesamt	15	28	39	54	62

Semester 6-8

Module	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.
Fachdidaktik Theorie und Praxis II	Ü Vorbereitung vierwöch. fachd. Prakt. + Praktikum		
Mündl. & schriftl. Kommunikation II	Ü Mediation-Sprachmittlung-Translation	Ü Oral Expr. Adv. (empf. nach Auslandsauf.)	
Language in Use Advanced		Ü Lang. Learning + LC Advanced (Modulprüf. empf. nach Auslandsauf.)	
<i>Wahlpflicht:</i> Ling. Vert. II oder LitKult. Vert. II		HS Ling. oder HS LitKult (Gebietsbeschränkung!)	VL Ling. oder VL LitKult (Gebietsbeschränkung!) + K freiwilliges Kolloquium Ling oder LitKult
SWS	4	7	4
CP	11	12	3
CP Gesamt	73	85	88

Dieser Verlaufsplan zeigt nur eine Möglichkeit, das Studium zu organisieren! Dieser Ablauf ist nicht verpflichtend!

Folgende Kurse sind für Erstsemester auch geeignet: Introduction to Cultural Studies – UK and Ireland, Vorlesung English Phonetics, Introduction to English linguistics – syntax, Vorlesung Linguistik, Vorlesung LitKult, Einführung in die Fachdidaktik A oder B

Für folgende Modul(-elemente) der frühen Studienphase gibt es Zulassungsvoraussetzungen, sie können deshalb von Erstsemestern nicht belegt werden: alle Proseminare, Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis I, Fachdidaktik Vertiefung

Einzelheiten zu den Gebietsbeschränkungen in den LitKult-Modulen sind in den Fußnoten des fachspezifischen Anhangs zu finden.

Die Liste der Zulassungsvoraussetzungen ist im § 5 des fachspezifischen Anhangs zu finden.

4.3 LAB – Lehramt an Beruflichen Schulen

Semester 1-5

Module	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5.Sem.
Einf. Englischspr. Literaturwissenschaft	E IntroLit General + Übung (in einem Sem. belegen!)				
LitKult. Vert. I					PS LitKult (Gebietsbeschränkung)
Einf. englische Linguistik	E Intro Ling – general	Ü Intro Ling – syntax			
Ling. Vert. I				PS Ling	VL Ling
Einf. Fachdidaktik Englisch	E Einführung A oder B	E Einführung B oder A			
Fachdidaktik Theorie und Praxis I				Ü Vor- & Nachbereitung semesterbegl. Prakt. + Praktikum	
Language in Use Intermediate		Ü LC Int. I + MLC 1	Ü LC Int. II + MLC 2 (Modulprüf. später mögl.)		
Mündl. und schriftl. Kommunikation I		VL English Phonetics	Ü Written Expr. Int. + Ü Practical English Phonetics		
Cultural Studies I			Wahlpflicht: E Intro CS UK & Ireland oder E Intro CS N. America		
Cultural Studies II					E Intro to Media Studies
SWS	7	6	8	4	6
CP	13	9	9	12	11
CP Gesamt	13	22	31	43	54

Semester 6-10

Module	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem
LitKult. Vert. I	VL LitKult (Gebietsbeschränkung!)				
<i>Wahlpflicht:</i> Ling. Vert. II oder LitKult. Vert. II			HS Ling oder HS LitKult (Gebietsbeschränkung!)	VL Ling oder VL LitKult (Gebietsbeschränkung!)	K Freiwilliges Kolloquium Ling oder LitKult
Fachdidaktik Englisch Vert.	S Englischdidaktik				
Fachdidaktik Theorie und Praxis II		Ü Vorbereitung vierwöch. fachd. Prakt. + Praktikum			
Mündl. & schriftl. Kommunikation II			Ü Mediation-Sprachmittlung-Translation		Ü Oral Expr. Adv. (empf. nach Auslandsauf.)
Language in Use Advanced				Ü Language Learning + LC Advanced (Modulprüf. empf. nach Auslandsauf.)	
SWS	4	2	4	6	3
CP	8	9	8	8	1
CP Gesamt	62	71	79	87	88

Dieser Verlaufsplan zeigt nur eine Möglichkeit, das Studium zu organisieren! Dieser Ablauf ist nicht verpflichtend!

Folgende Kurse sind für Erstsemester auch geeignet: Introduction to Cultural Studies – UK and Ireland, Vorlesung English Phonetics, Introduction to English linguistics – syntax, Vorlesung Linguistik, Vorlesung LitKult

Für folgende Modul(-elemente) der frühen Studienphase gibt es Zulassungsvoraussetzungen, sie können deshalb von Erstsemestern nicht belegt werden: alle Proseminare, Fachdidaktik zwischen Theorie und Praxis I, Fachdidaktik Vertiefung

Einzelheiten zu den Gebietsbeschränkungen in den LitKult-Modulen sind in den Fußnoten des fachspezifischen Anhangs zu finden.

Die Liste der Zulassungsvoraussetzungen ist im § 5 des fachspezifischen Anhangs zu finden.